

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 256

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Montag, 30. Oktober 1939 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Lundi, 30 octobre 1939
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 256

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 216 60

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 216 60

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 256

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Leo A.-G. für Handel und Technik, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gebührentarif Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Einteilung von Ausfuhrbewilligungen.

Anhang zum Gebührentarif Nr. 2 über die Einteilung von Ausfuhrbewilligungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Le détenteur inconnu du corps des actions nos 6660 à 6669 de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, de fr. 80 chacune, au porteur, est sommé de me les produire avant le 10 janvier 1940, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 324¹)

Payerne, le 27 juin 1939.

Le Président du Tribunal civil du district de Payerne:
Schneitzler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die in den Nrn. 63, 64 und 66 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Jahrgang 1939, als vermisst aufgeführte Obligation von Fr. 1000 der Graubündner Kantonalbank, Serie 20, Nr. 10808, vom 2. Oktober 1928, mit Coupons per 30 April 1929 u. ff., lautend auf den Namen der Gemeinde Valzeina, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiernit samt den Coupons kraftlos reklärt. (W 510)

Chur, den 27. Oktober 1939.

Kreisamt Chur.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Bérna

Bureau Bern

1939. 25. Oktober. **Karton- & Papierfabrik Deisswyl A. G.**, mit Sitz in Deisswil, Gemeinde Stettlen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2510). In der Generalversammlung vom 18. März 1938 wurden zu neuen Verwaltungsratsmitgliedern gewählt Prof. Dr. Walter Hofmann-Jörg, von Rüeggisberg, in Bern; er ist nicht zeichnungsberechtigt; ferner Dr. Ernst Stämpfli-Jörg, von Schüpfen, in Deisswil, Gemeinde Stettlen, der zum stellvertretenden Direktor mit Einzelunterschrift ernannt wurde und dessen bisherige Einzelprokura erloschen ist.

25. Oktober. **Société Anonyme Financière de Participation et de Gérance (Participation and Administration Financial Company Limited)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1938, Seite 234). Zum Prokuristen wurde ernannt Dr. rer. pol. Edouard Bénédict Fernand Week, von Freiburg, wohnhaft in Cormanon, Gemeinde Villars sur Glâne; er zeichnet kollektiv mit einem der beiden Verwaltungsratsmitglieder.

25. Oktober. Der über die Firma **Berg-Gemüsebau A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1938, Seite 2558), am 1. November 1938 eröffnete Konkurs wurde durch Erkenntnis des Konkursrichters des Amtsbezirkes Bern vom 25. Oktober 1939 als geschlossen erklärt. Die Firma wird in Anwendung von Art. 66, 2 Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

26. Oktober. Die französische Aktiengesellschaft unter der Firma **« Société Française Radio-Electrique »**, gegründet in Paris am 4. April 1910, eingetragen beim Handelsgericht der Seine am 24. September 1920, unter Nr. 46862, mit Sitz in Paris, 79, Boulevard Hausmann und Dauer bis 30. Juni 2034, hat in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Société Française Radio-Electrique, Paris, Succursale de Berne**. Das Gesellschaftskapital beträgt 35 Millionen französische Franken, eingeteilt in 350,000 Aktien zu fr. frs. 100; es ist voll einbezahlt. Die Aktien lauten auf den Namen oder auf den Inhaber, nach Wahl der Aktionäre. Die Gesellschaft bezweckt in allen Ländern: Die Anwendung und die Nutzbarmachung von elektrischem Strom, Wellen und elektrischen Vorgängen irgendwelcher Art, in der Telegraphie mit und ohne Draht, in der Telephonie mit und ohne Draht, in der Elektro-Medizin und in jeder Erfindung und jeglichem Bedarf; die Fabrikation, den Verkauf, die Vermietung oder Auswertung von Apparaten der Telegraphie mit und ohne Draht, der Telephonie mit und ohne Draht, wie auch elektro-medizinischer Apparate und im Allgemeinen aller elektrischer

Apparate; den Erwerb, den Verkauf, die Auswertung aller diesbezüglicher Patente und Lizenzen; die Errichtung, den Erwerb, die Uebernahme in Miete, die Auswertung in eigener Regie oder in anderer Form aller elektrischen oder radio-elektrischen Stationen, Netze oder Netz-Sektoren; den Verkauf, den Wiederverkauf, die Einbringung, die Vermietung oder Untervermietung aller elektrischen oder radio-elektrischen Stationen, Netze und Netzsektoren und allen Besitzes mobiler und immobilier Art der Gesellschaft; das Studium, die technische, kommerzielle oder finanzielle Organisation aller Stationen und aller Netze und deren Sektoren; die Erlangung aller Konzessionen und die Uebertragung aller Konzessionen der Verteilung elektrischer Energie für jeden Gebrauchszweck; die Herstellung von Fabrikaten und Materialien; die Erteilung aller Lizenzen für diese Fabrikation; die Beteiligung an andern Unternehmungen. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen mindestens 16 Tage vorher durch Publikation in einem der am Gesellschaftssitz für Aufnahme der gesetzlichen Veröffentlichungen bestimmten Organe. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft betreffend die Zweigniederlassung in Bern erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 und höchstens 15 Mitgliedern, französischer Nationalität; zurzeit gehören ihm an Henri Bousquet, in Rodez (Aveyron), Präsident; Georges Ferrand, in Paris, Vizepräsident; Emile Girardeau, Delegierter des Verwaltungsrates, Generaldirektor in Neuilly sur Seine; Paul Brenot, Direktor in Saint-Germain-en-Laye (S. & O.); Robert Tabouis, in Paris; Jean de Beaumont, in Paris; Joseph Bethenod, in Paris; Jacques de la Chevrière, in Paris; Paul Desachy, in Paris; André Dupont, in Paris; Albert Lezard, in Paris, und Nicolas Pietri, in Paris. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch die Unterschrift zweier Verwaltungsratsmitglieder, oder durch ein Verwaltungsratsmitglied und einen Direktor. Zur Vertretung der Zweigniederlassung Bern wurde als Einzel-Prokurist gemäss Art. 458 ff. OR. gewählt Alphonse Rappenacker, von Zollikon (Zürich), in Bern. Geschäftsdomizil: Bundesgasse 16, in Bern, in eigenen Lokalitäten.

26. Oktober. Auf Grund des 29. Titels des OR. und des BRB. vom 22. September 1939 über kriegswirtschaftliche Syndikate besteht unter der Firma **Schweizerisches Chemie-Syndikat (S. C. S.) [Syndicat Suisse de Chimie (S. S. C.) [Sindacato Svizzero Chimico (S. S. C.)]** eine Genossenschaft mit Sitz in Bern. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der chemischen Branche zusammenhängen. Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der vorgenannten Waren nach Massgabe der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 erlassenen Weisungen. Jeder Genossenschafter hat die von der Verwaltung festzusetzende Zahl Anteilscheine von je Fr. 500 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung von Verlusten besteht eine Nachschusspflicht, die für den einzelnen Genossenschafter insgesamt den bereits in Anteilscheinen einbezahlten Betrag nicht übersteigen darf. Jeder Genossenschafter hat der Genossenschaft als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen eine Kautions zu hinterlegen, deren Art und Höhe die Verwaltung bestimmt. Diese Kautions haftet für alle Ansprüche, die dem Staat oder der Genossenschaft gegen das betreffende Mitglied zustehen. Alle im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv je zu zweien die Mitglieder des Arbeitsausschusses Dr. Arthur Wilhelm, von Safenwil, in Bottmingen, als Präsident; Dr. Wilhelm Dürsteler, von und in Thalwil, als Vizepräsident; Ernst Schenker, von Schönenwerd, in Basel; Alfred Fuchs, von und in Basel; Dr. Marcel Nyffeler, von Huttwil, in Zürich; Theodor Grauer, von Degersheim, in Horn; Max Huber, von Winterthur, in Zürich; ferner zeichnen ebenfalls kollektiv zu zweien das Mitglied des Verwaltungsrates Jakob Schaffner, von Winterthur, in Bern und Dr. Hans Ringier, von und in Zofingen, als Direktor. Das Geschäftsdomizil befindet sich Theodor Kochergasse 4, in Bern.

26. Oktober. Die Firma **Zentralverband der schweizerischen Fettindustrie (Union centrale de l'industrie suisse des Graisses)**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 241 vom 12. Oktober 1939, Seite 2089), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 19, in eigenen Bureaux.

Bureau Biel

Fleisch- und Wurstwaren. — 27. Oktober. **Bell A. G.**, Handel und Fabrikation von Fleisch- und Wurstwaren, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1938, Seite 1910). Adolf Ketterer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift als Direktor ist erloschen.

Sportgeschäft. — 27. Oktober. Der Inhaber der Einzelfirma **Montandon, Sport**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1936, Seite 2), Gustav Montandon, hat mit seiner Ehefrau Germaine geb. Perret vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

Versicherungen. — 26. Oktober. Inhaber der Einzelfirma **W. Marti-Allemann, Generalagentur**, in Solothurn, ist **Walter Marti-Allemann**, von und in Solothurn. Generalagenturen der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich und der «Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich. Gurzelgasse Nr. 30.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Beteiligungen. — 1939. 25. Oktober. Aktiengesellschaft **Arthur Rieter**, mit Sitz in Stein am Rhein, Beteiligungen an Unternehmungen der Maschinenfabrikation und Giesserei im In- und Auslande usw. (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1937, Seite 2267). Der Verwaltungsrat hat an Diplom-Ingenieur **Walter Händle**, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz (Deutschland), Einzelunterschrift erteilt.

Restaurant. — 25. Oktober. Die Firma **Richard Leberz**, Betrieb des Restaurants zum Schönenberg, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1936, Seite 1155), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Carden-Industrie-Beteiligungs A.-G. Schaffhausen**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1791), hat sich durch Beschluss ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Oktober 1939 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

Molkenhandlung, Wirtschaft, Fuhrhalterei. — 1939. 24. Oktober. Die Firma **Josef Anton Fuchs**, Molkenhandlung, Wirtschaft und Fuhrhalterei, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1939, Seite 507), wird infolge Veräusserung des Geschäftes gemäss Art. 66, Abs. 1, Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Naturheilmittel, Wirtschaft. — 26. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Frau Franziska Berle**, Herstellung und Vertrieb von Naturheilmitteln, bisher in Herisau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1936, Seite 1076), hat den Sitz des Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Urnäsch verlegt. Die Firma ist abgeändert worden in: **Frau F. Berle**. Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Herstellung und Vertrieb von Naturheilmitteln, sowie Wirtschaftsbetrieb. Zum «Freudenberger» Blatten.

26. Oktober. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der bisherigen Firma **Apotheke Zeller G. m. b. H.**, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1938, Seite 1662), hat am 20. Oktober 1939 die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Kornhaus-Apotheke G. m. b. H.** Der Fr. 10,000 betragende Stammanteil von **Albert Zeller** ist von bisherigen Gesellschafter **Anton Tischhauser** übernommen worden; letzterer wird damit Inhaber des gesamten, voll einbezahlten nur noch eine Stammeinlage umfassenden Stammkapitals von Fr. 20,000. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers **Albert Zeller** ist erloschen. Einziger Geschäftsführer mit Berechtigung zur Führung der Einzelunterschrift ist nun **Anton Tischhauser**, von Wartau (St. Gallen), in Teufen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Metzgerei. — 1939. 25. Oktober. Die Firma **Max Zweifel**, Metzgerei und Wursterei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Februar 1933, Seite 471), ist infolge Abtretung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Kleiderreinigungsmittel. — 25. Oktober. Die Firma **Artur Claus**, Handel in Kleiderreinigungs- und Entfleckungsmitteln in Palverforn, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3014), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 25. Oktober. Die Firma **Niklaus Hartmann**, Viehhandel, in Brunnadern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2028), ist infolge Aufgabe des Viehhandels erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigion

Hotel, Weinhandlung. — 1939. 25. Oktober. **Walter Märky**, Hotel Steffani und Weinhandlung, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Dezember 1930, Seite 2601). Der Firmainhaber hat gemäss Ehevertrag vom 30. September 1939 mit seiner Ehefrau **Elisabeth Luise Johanna geb. Roller** Gütertrennung vereinbart.

25. Oktober. **Gesellschaft für Beteiligungen und Verwaltungen**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1937, Seite 2722). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 18. August 1939 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 200,000 durch Rückkauf von 150 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Gleichzeitig wurde die entsprechende Aenderung der Statuten vorgenommen. In der öffentlichen Urkunde vom 24. Oktober 1939 wurde die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals festgestellt.

Schreinerei. — 26. Oktober. **Jacob Badraun**, mechanische Schreinerei, in Samaden (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1937, Seite 1980). Nachdem das Konkursverfahren durch Verfügung des Konkursrichters vom 21. Oktober 1939 geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Café. — 1939. 26. octobre. La raison **Prosper Germanier**, à Lausanne, exploitation d'un café à l'enseigne «Café du Vieux Lausanne», Rue Pierre Viret (F. o. s. du c. du 21 octobre 1939), est radiée ensuite de remise de commerce.

Débit de viande. — 26 octobre. **Bell S. A.**, débit de viande et charcuterie, société anonyme ayant son siège à Bâle et plusieurs succursales en Suisse, dont une à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 septembre 1938). **Adolphe Ketterer** est sorti du conseil d'administration. Sa signature comme directeur est éteinte.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1939. 25 octobre. La **Société d'agriculture de Chippis**, société coopérative de siège social à Chippis (F. o. s. du c. du 12 juin 1935, n° 134, page 1492), fait inscrire qu'en assemblée générale du 19 mars 1939, elle a renouvelé son comité et nommé: président: **Joseph Tschopp** (inscrit), et secrétaire: **Michel Rossier**, de et à Chippis. La signature de **Gérassime Zufferey** est radiée. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Ico A.-G. für Handel und Technik, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Oktober 1939 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 200,000 auf Fr. 50,000 herabzusetzen, durch Herabsetzung des Nennwertes jeder der 200 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 250. Entsprechend der Vorschrift des Art. 733 des neuen O.R. geben wir demnach allen Gläubigern unserer Gesellschaft bekannt, dass sie binnen zwei Monaten vom drittenmaligen Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt hinweg ihre Forderung anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 2607)

Zürich, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gebührentarif Nr. 2

des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
über

die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen

(Vom 30. Oktober 1939)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 5, Abs. 5, des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr, verfügt:

Art. 1. Die gemäss Art. 4, Abs. 1 und 2 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen beauftragten Stellen erheben die im Anhang zum vorliegenden Gebührentarif festgesetzten Gebühren.

Wo gemäss Art. 4, Abs. 3 der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr besondere Stellen mit der Erteilung von Ausfuhrbewilligungen betraut sind, und sofern in den bezüglichen Vorschriften bereits Ausfuhrgebühren vorgesehen sind, findet der vorliegende Gebührentarif nicht Anwendung.

Art. 2. Bei Vorliegen besonderer, wichtiger Gründe kann die Handelsabteilung die im Anhang zum vorliegenden Gebührentarif festgesetzten Gebühren allgemein oder im Einzelfall herabsetzen oder erlassen.

Wenn die Handelsabteilung die Erhebung lediglich einer Kanzleigebühr anordnet, so beträgt diese 1 Franken pro Bewilligung.

Wenn Zweifel über die Anwendung eines Gebührenaussatzes entstehen, so entscheidet die Handelsabteilung.

Art. 3. Für die Erhebung der Gebühren gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

- a) Die Gebühr beträgt mindestens 1 Franken pro Bewilligung.
- b) Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung ist nur eine Kanzleigebühr von 5 % des der unausgenützten Warenmenge entsprechenden Gebührenbetrages zu erheben; diese Kanzleigebühr beträgt aber mindestens 1 Franken und höchstens 5 Franken pro Bewilligung.
- c) Für nachgewiesenermassen nicht oder nicht vollständig verwendete Bewilligungen wird auf Gesuch hin, das spätestens innert Monatsfrist nach Ablauf der Gültigkeitsdauer einzureichen ist, die entrichtete Gebühr verhältnismässig zurückerstattet, unter Abzug des der ausgenützten Warenmenge entsprechenden Gebührenbetrages sowie einer Kanzleigebühr von 10 % des zurückzuerstattenden Betrages; diese Kanzleigebühr beträgt aber mindestens 1 Franken und höchstens 10 Franken pro Bewilligung. Die Handelsabteilung kann jedoch, bei Vorliegen besonderer, wichtiger Gründe, anordnen, dass die Gebühr allgemein oder im Einzelfall nicht zurückerstattet wird.

Art. 4. Gegenüber den Personen und Firmen, welche Gebühren hinterziehen, insbesondere auch dadurch, dass sie ungerechtfertigterweise die Herabsetzung oder den Erlass einer Gebühr bewirken, kann die Handelsabteilung die Erhebung einer Strafgeldgebühr im doppelten Betrage der hinterzogenen Gebühr anordnen.

Art. 5. Dieser Gebührentarif tritt am 1. November 1939 in Kraft. Er tritt an die Stelle des Gebührentarifs Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen.

Bern, den 30. Oktober 1939.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.

Anhang

zum Gebührentarif Nr. 2 des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes vom 30. Oktober 1939 über die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
1	Weizen	1.—	65	Sago und Tapioka:	2.—
2	Roggen	1.—	66	— in Gefässen von mehr als 5 kg Gewicht	2.—
3	Hafer	1.—	67	— in Gefässen von 5 kg Gewicht und darunter	2.—
4	Gerste	1.—	68a	Melasse und Sirup, roh etc.	1.—
5	Reis	1.—	68b	Rohrzucker (Braunzucker)	2.—
6	Andere Getreidearten	1.—	69	Kristallzucker etc.	2.—
7	Mais	1.—	70	Stampf- (Pilé-) Zucker	2.—
8	Bohnen	2.—	71	Zucker, anderer	2.—
9	Erbsen	2.—	72	Honig	5.—
10	Andere Hülsenfrüchte	2.—	73	Olivenöl	5.—
11	Hafer in geschroteten, geschälten oder gespaltenen Körnern	2.—	73a	Andere Speiseöle	5.—
12	Reis, in geschroteten, geschälten oder gespaltenen Körnern	2.—	74	Arachidenöl	5.—
13	Hartweizengröss	2.—	75	Olivenöl	5.—
14	Andere Getreidearten	2.—	76a	Andere Speiseöle	5.—
15	Malz	2.—	76b	Kalbfleisch	5.—
16	Mehl aus Getreide, Mais, Hülsenfrüchten	2.—	76c	Schweinefleisch	5.—
17	Mehl aus Reis	2.—	77a	Fleisch, anderes	5.—
18	Mehl in Gefässen aller Art von 5 kg Gewicht und darunter	2.—	77b	Schinken	5.—
19	Kindermehl	—50	77c	Fleisch konserviert, anderes	5.—
20	Brot	2.—	78	Geflügel	5.—
21	Zwieback	5.—	79a	Andere Fleisch als das unter Nrn. 77a—c	5.—
22	Teigwaren	3.—	79b	Fleischextrakte:	5.—
23a	Obst zu Mostzwecken	—20	80a	— in Gefässen aller Art von mehr als 5 kg Gewicht	5.—
23b	Obst zu andern Zwecken	—50	80b	— in Gefässen aller Art von 5 kg Gewicht und darunter	5.—
24a	Obst, anderes	—50	81	Salami, Salami etc.	8.—
24a ¹	Apfel, Birnen in anderer Packung	1.—	82	Wurstwaren, andere	8.—
24b	Aprikosen, in anderer Packung	1.—	83	Wildbret, Wildgeflügel	8.—
25a	Obst, frisches, in anderer Packung; anderes	1.—	84	Wildbret und Wildgeflügelkonserven	8.—
25b	Pflaumen und Zwetschen gedörrt, nicht ausgeteint	3.—	85	Geflügel, lebend	8.—
26	Dörrobst, anderes, nicht ausgeteint	2.—	86	Geflügel, getötet	8.—
27a	— nicht ausgekern (Kernobst)	3.—	87a	Geflügelkonserven	5.—
27b	— ausgekern, ausgekern	3.—	87b	Eier	5.—
28	— Aprikosen	3.—	88	Fische:	5.—
29a	— anderes	3.—	89a	— frisch oder gefroren:	5.—
29b	Dörrobststämme	3.—	90a	— Süßwasserfische	3.—
29c	Frucht- und Beerenäfte	3.—	90b	— Felchen	5.—
30	— Pflaumenmus	3.—	91	— Forellen	10.—
31a	— andere	3.—	92	— Meerfische	3.—
31b	Himbeersaft	2.—	93a	— getrocknet etc.:	5.—
31c	Früchte und Beeren, eingestampft	2.—	93b	— in Gefässen aller Art von mehr als 3 kg Gewicht	5.—
31d	Weintrauben:	—20	93c	— in Gefässen von 3 kg Gewicht und darunter:	5.—
32	— in frankierten Poststücken	—20	94	— Rollmöpse etc.	5.—
33	— in kleinen Paketen	—20	95	— andere	5.—
34	— in eichenen Fässchen	—20	96	Sehltiere: Seekrebse etc.	10.—
35	— andere	—10	97a	Monies, frisch	10.—
36a	— zur Keilung	2.—	97b	Austern, frisch	10.—
36b	— getrocknete aller Art	2.—	98a	Milch, frisch	—10
37a	— Malaga-Tafeltrauben, getrocknete	2.—	98b	Milch, kondensiert etc.	—20
37b	Kastanien	—50	99a	Butter, frisch	10.—
38a	Süßfrüchte:	2.—	99b	Rahm	1.—
38b	— Zitronen	2.—	99c	Butter, gesotten etc.	10.—
38c	— Orangen, Mandarinen	2.—	100a	Schweineschmalz	5.—
38d	— in Kisten verpackt	2.—	100b	Oleomargarin	5.—
38e	— in anderer Packung	2.—	101a	Margarinbutter	5.—
39a	Datteln	2.—	101b	Kokosbutter	5.—
39b	Feigen	2.—	102	Weichkäse (Gorgonzola etc.)	—50
39c	Mandeln mit oder ohne Schale	2.—	103a	Weichkäse anderer	—50
39d	Olivens, frisch	2.—	103b	Hartkäse (Gruyère)	2.—
39e	Kapern, frisch	2.—	103c	Käse in Laihen	—50
39f	Ananas, frisch	2.—	104	Schachtelkäse	—50
39g	Baumrinne und Haselnüsse	2.—	105	Blockkäse	—50
40a	Andere Süßfrüchte	2.—	106	Kräuterkäse	—50
40b	Kohl, gelbe Rüben etc.	1.—	107a	Suppen, kondensiert	1.—
40c	Tomaten	1.—	107b	Julienes	1.—
40d	Gemüse: andere	1.—	108a	Sehlen von Süßfrüchten in Zucker	1.—
41	Gemüse konserviert:	5.—	108b	Fruchtkonserven aller Art, andere	1.—
42a	— getrocknet	5.—	109	Zuckerwaren etc.	2.—
42b	— eingesalzen:	2.—	110	Konserven n. a. g.	2.—
43a	— Kapern und Oliven: in Fässern	1.—	111a	Gänseleber, zubereitet	2.—
43b	— andere	1.—	111b	Fleischextraktpräparate	2.—
43c	— in Essig:	1.—	112	Crevettes, eingemacht	2.—
44a	— in Gefässen aller Art von mehr als 5 kg Gewicht:	1.—	113	Eis	—05
44b	— Tomatenkonserven	3.—	114	Bierhefe	2.—
44c	— andere als Gurken	3.—	115	Presshefe	5.—
44d	— Gurken	3.—	116	Bier	2.—
45a	— in Gefässen aller Art von 5 kg Gewicht und darunter:	3.—	117a	Malzextrakt in Fässern von 2 hl Inhalt und darunter	2.—
45b	— Tomatenkonserven	3.—	117b	Bier in Fässern von mehr als 2 hl Inhalt	2.—
45c	— andere	3.—	117c	Bier in Flaschen oder Krügen	2.—
46a	Kartoffeln	1.—	118	Obstwein (Most)	—20
46b	Saatkartoffeln	1.—	119a	Wein, roter bis und mit 13°	1.—
47a	Gewürze aller Art:	5.—	119b	Wein, weisser bis und mit 13°	1.—
47b	— nicht gemahlen:	5.—	119c	Wein, roter von 13,1° und darüber	1.—
48a	— Safran	20.—	119d	Wein, weisser von 13,1° und darüber	1.—
48b	— andere	10.—	120a	Weinspezialitäten und Süßweine, von 13,1° und darüber	1.—
48c	— gemahlen:	10.—	120b	Marsala, etc., in Flaschen	1.—
49a	— Paprika	10.—	120c	Naturwein, anderer, in Flaschen	1.—
49b	— andere	10.—	121a	Schaumweine in Flaschen:	2.—
50	Steinsalz und Leeksteine	1.—	121b	— aus Obst	2.—
51	Koch-, Sied- und Seesalz	1.—	121c	— andere	2.—
52	Tafelsalz in Paketen	1.—	122a	Schaumweine in halben Flaschen, aus Obst	2.—
53	Senf in Körnern	1.—	122b	Schaumweine in halben Flaschen, andere	2.—
54	Senf gestossen, gemahlen etc.	2.—	122c	Schaumweine in Fässern	2.—
55a	Hopfen	2.—	123	Alkoholfreie Weine in Fässern	1.—
55b	Kaffee:	5.—	124	— in Flaschen, etc.	1.—
55c	— roh	5.—	125	Weinmost eingedickt	1.—
55d	— verarbeitet:	5.—	126a	Alcohol absolutus, Spirit etc.: in Fässern	10.—
55e	— kaffeinfrei	5.—	126b	Cognac, etc. in Fässern	2.—
55f	— anderer	5.—	127a	Brantwein, anderer, in Fässern	2.—
56a	Kaffeesurrogate aller Art: in trockener Form	3.—	127b	Cognac etc. in Flaschen etc.	2.—
56b	Zichorienwurzeln	3.—	128	Brantwein, anderer, in Flaschen	2.—
57a	Feigen, getrocknet etc.	3.—	129a	Liqueurs, etc.	2.—
57b	Tee in Gefässen von 5 kg Gewicht oder mehr	10.—	129b	Wermut bis und mit 18°	2.—
58	— in Gefässen von weniger als 5 kg Gewicht	10.—	130	— mit mehr als 18°	2.—
59	Kakaoschalen	—50	131	Essig und Essigsäure, mit einem Säuregehalt von:	1.—
60	Kakaobohnen	1.—	132a	— 12% oder weniger:	1.—
61	Kakaobutter	5.—	132b	— Weinessig	1.—
62	Kakaopulver, Schokoladeteig	5.—	133a	— anderer	1.—
63	Schokolade	5.—	133b	— über 12%	1.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
132a	Pferde zum Schlachten	20.—	211a	Laub, Schilf, Stroh, Spreu	1.—
132b	Pferde, andere	20.—	211b	Torfstreu	1.—
132c	Füllen	20.—	212	Heu	1.—
133	Zirkuspferde	20.—	213	Oelkuchen und Oelkuchenehl; Johannisbrot	1.—
134	Maultiere	20.—	214	Malzkeime, Malztreber etc.	1.—
135	Esel	20.—	215	Kleie (Krüsch)	1.—
136a	Schlachtvieh mit Milchzähnen	20.—	216a	Futtermehle, denaturiert	1.—
136b	Nutzvieh mit Milchzähnen	2.—		Abfallprodukte der Mollerei zur Viehfütterung:	
136c	Ochsen ohne Milchzähne	20.—	216b ¹	— Abfälle der Maisstärkefabrikation (Marke Maizena etc.)	1.—
137a	Stiere zur Zucht	2.—	216b ²	— andere	1.—
137b	Stiere zum Schlachten mit Milchzähnen	20.—	217	Thorley's Viehmastpulver, Créméine etc.	1.—
137c	Stiere zum Schlachten ohne Milchzähne	20.—	218	Trauben- und Obsttrester; Weinhefe, flüssig	1.—
138a	Kühe: Schlachtvieh	20.—	219	Vegetabilische Abfälle, n. a. g.	1.—
138b	Kühe: Nutzvieh	2.—	220	Feld-, Wald- und Gartengewächse, frisch, etc.	1.—
139a	Rinder, geschlachtet: Schlachtvieh	20.—		Brennholz, Reisig, Holzborke:	
139b	Rinder, geschlachtet: Nutzvieh	2.—	221	— Laubholz	1.—
140	Kälber bis und mit 60 kg Gewicht	1.—		— Nadelholz:	
141	Mastkälber über 60 kg Gewicht	1.—	222a	— Holz bis und mit 2 m Länge zur Papierfabrikation	1.—
142a	Weibliches Jungvieh, anderes	1.—	222b	— anderes	1.—
142b	Jungochsen, andere	10.—	223	Torf, Lohkuchen	1.—
143	Schweine über 60 kg Gewicht	5.—	224	Holzkohlen	1.—
	Schweine bis und mit 60 kg Gewicht:		225	Gerberinde, Gerberlohe	1.—
144a	— zum Schlachten	5.—	226	Besen aus Reisig	1.—
144b	— andere	5.—		Korkholz:	
145	Schafe	2.—	227	— roh oder in Platten	1.—
146	Ziegen	50.—		— verarbeitet:	
147	Bienenstöcke, gefüllt	2.—	228a	— Stöpel	2.—
		per 100 kg brutto	228b	— Korkschoot zur Korksternfabrikation; Korkmehl	—30
148a	Hunde	2.—	228c ¹	— Korkscheiben	2.—
		per 100 kg brutto	228c ²	— anderes, wie Sohlen etc.	2.—
148b	Tiere, n. a. g., andere	1.—		Bau- und Nutzholz:	
149	Blasen, Därme, Käselab	1.—		— roh:	
150	Hörner roh	50.—	229a	— Buchenholz	1.—
151	— vorgearheitet	50.—	229b	— anderes Laubholz	1.—
152	Elfenbein, Walross- und andere Tierzähne, roh	1.—	230	— Nadelholz	—20
153	Fischbein roh oder gerissen	1.—		— mit der Axt beschlagen:	
154	— abgeschliffen	1.—	231	— Laubholz	1.—
155a	Bettfedern roh, nicht gereinigt	2.—	232	— Nadelholz	—50
155b	— gereinigt	2.—		— in der Längsrichtung gesägt oder gespalten etc.:	
156a	Damen roh, nicht gereinigt	2.—		— Schwellen:	
156b	— gereinigt	5.—	233	— eichene	1.—
157	Schildpatt und Perlmutter	5.—	234	— andere	1.—
158	Korallen, verarbeitet	5.—		— anderes aller Art:	
159	Perlen ungefasst	20.—	235	— eichenes	1.—
160	Waschschwämme	5.—	236	— anderes Laubholz	1.—
161	Stalldünger	1.—	237	— Nadelholz	—10
162	Dünglumpen aus Wolle etc.	—20	238	— Rebstecken, auch zugesplitt; Reifholz	1.—
163a ¹	Chlorsalpete	—10	239	— Fasholz, eichenes, gespalten oder gesägt	1.—
163a ²	Salpeter, anderer	—10		Bau- und Nutzholz:	
163b	Ammoniak	1.—	240	— abgebunden	—20
164	Guano, nicht aufgeschlossen	1.—	241	— Furniere aller Art	5.—
165	Knochen, etc.	1.—		— fertige Bodenteile aller Art für Parketterie:	
166	Thomaspophosphate	1.—	242	— unverleimt	1.—
167	Kalidünger	1.—	243	— verleimt	1.—
168	Chloralkalium	1.—	244	Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Sechsteilspan	1.—
169	Aufgeschlossene Düngemittel	—10		Holzschachteile aller Art:	
170	Schwefelsäure zur Düngzwecken	1.—	245	— für Zündhölzer	1.—
171	Abfälle der Wachsbereitung	1.—		— andere:	
172	Häute, roh, gesalzen oder ungesalzen	1.—	246	— rohe	1.—
173	Felle, roh, gesalzen oder ungesalzen	2.—	247	— gebeizt, gefärbt etc.	1.—
174	Häute und Felle: lothgar, aus Grube, Fass oder Farbe, nass oder trocken	5.—	248	Gewöhnliches Verpackungsmaterial aus weichem Holz, für trockene Gegenstände; Holzspille	—50
	Häute und Felle:		249	Nahen, Landenbäume und Felgen	1.—
175	— gegerbt, zugerichtet: mit Haaren	10.—	250	Holzwaren aller Art, n. a. g., vorgearbeitet etc.	—50
176	— zusammengeheft, in Tafeln, Säcken oder Kreuzen etc.	10.—		Bau- und Nutzwaren, fertig, auch mit Metallbeschlägen oder in Verhinderung mit Glas:	
	Leder:		251	— glatt, nicht furniert, roh	—30
177a	— Bodenleder aller Art	10.—	252	— andere (furniert, geklebt etc.)	—30
177b	— Kernstücke	10.—	253	Rechenmacherwaren n. a. g., auch mit Metallbeschlägen	2.—
	— anderes	10.—	254	Schulzuckel	2.—
	Oberleder:		255	Gebrauchte Petrol- und Oelfässer	2.—
	— Kalbleder:			Küfer- und Küblerwaren, montiert oder demontiert:	
178	— naturbraun, gewichst	10.—		— ohne Eisenbeschläge:	
179	— chromgerb, naturschwarz etc.	10.—	256a	— Fässer, auch mit Eisenbeschlägen	2.—
180	— Schmalleder und Rindsleder, braun oder gewichst	10.—	256b	— andere	2.—
181	— andere Oberleder	10.—	256c	— mit Eisenbeschlägen	2.—
	Zeug- und Riemenleder; Militärlleder:			Drechslerwaren:	
182	— schwarz und naturfarbig	10.—		— roh:	
183	— lackiert und gefärbt	10.—	257a	— Holzspulen, auch mit Eisenbeschlägen	3.—
184	n. a. g. Lederarten aller Art	10.—	257b	— Küchengeräte, Werkzeuge, Werkzeughefte	3.—
185	Treibriemen	10.—	257c	— andere rohe	3.—
186	n. a. g. Abfall-Leder aller Art; Kunstleder	5.—		— andere als rohe:	
187	Vorgearbeitete Bestandteile von Lederwaren, ausg. Schuhwaren	4.—	258a	— Fasshahnen, Werkzeuge, Werkzeughefte	3.—
188a/b	Lederwaren, fertige	4.—	258b	— andere	3.—
189	Lederbestandteile, fertige, für die Salurei, nicht montiert	4.—		Schreinerwaren, Möbel und Möbelteile etc.:	
	Bestandteile von Schuhen und Pantoffeln, vorgearbeitet:			— glatt	
190	— aus Leder	4.—	259	— roh, ausg. Sperrholzplatten der Nr. 259a	3.—
191	— andere	4.—	259a	— Sperrholzplatten, roh	—50
192	Schuhsohlen aller Art, Korksohlen ausgenommen	4.—	260	— andere als rohe	3.—
	Schuhe und Pantoffeln:			— geklebt, mit Stäben verziert etc.:	
193	— aus braunen oder gewichstem Rinds- und Kuhleder:	4.—	261	— roh	3.—
194	— ungefüllt	4.—	262	— andere	3.—
	— gefüllt	4.—		— geschnitten, gestochen etc.:	
195a	— mit Kalb-, Rossleder etc.; das Paar im Gewichte von:	4.—	263	— roh	3.—
195b	— mehr als 1200 Gramm	4.—	264a	— andere	3.—
195c	— 600 bis und mit 1200 Gramm	4.—	264b	— Sitzmöbel aus gebogenem Buchenholz, nicht gepolstert	3.—
195d	— weniger als 600 Gramm	4.—		— gepolstert, mit oder ohne Polsterstoffe:	
196	— Kindersehuhe mit einer Sohlenlänge v. max. 23 cm	4.—	265	— mit Rohpolster, ohne Ueberzug	3.—
196a	— aus Gewehen aller Art, ohne Ledersohle, ausg. Espadrilles	4.—	266	— mit Ueberzug aus Baumwolle, Leinen etc.	3.—
197	— Espadrilles	4.—	267	— mit Ueberzug aus Sammet, Püsch etc.	3.—
198	— aus Filz, ohne Ledersohle	4.—		Luxus, Galanterie und Phantasieartikel etc.:	
199	— aus Kautschuk	4.—	268a	— in Verbindung mit Textilstoffen etc.	3.—
200	— aus Stramm, Filz etc.	4.—	268b	— andere	3.—
201	— aus Seide, Seidensammet etc.	4.—	269	Gehäuse für Wanduhren und Musikdosen	3.—
202	— im allg. Tarif n. a. g.	4.—		Fertige Holzwaren aller Art, n. a. g.:	
	Handsehuhe, lederne	10.—	270	— roh	1.—
	Sämereien:		271	— andere	1.—
203	— Gras- und Kleesaat	1.—		Leisten zu Rahmen:	
204	— Oelsamen, Oelfrüchte, Walnusskerne	1.—		— rohgrundiert:	
205	— n. a. g.	1.—	272	— glatt, ohne Verzierung	3.—
206	Blumenzwiebeln und Pflanzenknollen	3.—	273	— verziert	3.—
207	Blumen, geschnitten, frisch, Zweige, Immergrün etc.	1.—	274	— andere	3.—
	Bäume, Sträucher und andere lebende Pflanzen:			Rahmen für Spiegel und Bilder:	
	— in Köhlen oder Töpfen:			— rohgrundiert:	
208a ¹	— Phoenix-, Kentia- und andere Palmen	2.—		— glatt, ohne Verzierung	3.—
208a ²	— Azalea, Lorbeer, Araucaria, Dracaena etc.	2.—		— verziert	3.—
208b	— andere	5.—		— andere	3.—
	— nicht in Köhlen oder Töpfen:				
209	— ohne Wurzelballen	5.—	275		3.—
210	— mit Wurzelballen	5.—	276		3.—
			277		3.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
278	Korbmöbel: — aus Flechtweiden, Haselruten etc., nicht in Verbindung mit Textilstoffen	5.—	339	Buchbinder- und Kartonnagearbeiten, n. a. g. (Fortsetzung): — Garnhülsen aus Papier oder Pappe für Spinnereien etc.	2.—
279	— aus andern Materialien:	5.—	340a	— mit Seide, Spitzen etc. ausgerüstet	2.—
280	— nicht in Verbindung mit Textilstoffen, nicht gepolstert	5.—	340b	— andere	2.—
	Bürstenbinderwaren: — Bürstenhölzer: 281 — — — vorgearbeitet, auch gelocht	3.—	341	Baumwolle: — roh	1.—
282	— — — fertig	3.—	342	— gebleicht, gefärbt etc.	1.—
283	— Pinsel aller Art	5.—	343	Kapok, roh	1.—
284a	— andere, auch in Verbindung mit and. Materialien: — Stahldrahtbürsten	5.—	343a	Kapok, gereinigt, kardierte	1.—
284b	— roh	5.—	344	Baumwollabfälle	1.—
285a	— geheizt	5.—	344a	Putzfäden, gekäumt	1.—
	— poliert, lackiert etc.: 285b — — — aus Holz, auch mit Stoff belegt, aus Zelluloid, Horn, etc.	5.—	345	Baumwollwatte: — gebleicht, chem. rein	1.—
285c	— — — andere	5.—	346	— andere	1.—
286	Siebmaacherwaren: — mit rohen oder bloss geheizten Zargen: mit Böden aus Holz- geflecht etc.	3.—	347	Baumwollgarne: — roh oder gedämpft: — ciutach: — — — bis und mit Nr. 19	2.—
287	— andere	3.—	348	— — — von Nr. 20 bis und mit 119	2.—
288	Lumpen aller Art	—50	349	— — — von Nr. 120 und darüber	2.—
289	Faserstoffe zur Papierfabrikation: — auf mech. Weg hergestellt	—50	350	— — — einmal gezwirnt, zwei- oder mehrfach: — — — bis und mit Nr. 19	2.—
290	— auf ehem. Wege hergestellt: — — — ungebleicht	—50	351	— — — von Nr. 20 bis und mit 119	2.—
291	— — — gebleicht	—50	352	— — — von Nr. 120 und darüber	2.—
292	Pappen, graue, etc.	1.—	353	— — — einmal gezwirnt, Nr. 40 bis und mit Nr. 60, 5 oder 6- fach	2.—
293	Packpapiere: beidseitig rau, im Gew. von 100 bis und mit 400 Gramm per m ²	1.—	354	— — — einmal gezwirnt, 2-fach, gesengt, von Nr. 60 und dar- über	2.—
	Packpapiere: 294 — — — n. a. g., auch geölt	1.—	355	— — — wiederholt gezwirnt, roh	2.—
295	— Wellpapiere	2.—	356	— gebleicht, glaciert, mercerisiert	2.—
296	— Patentpacking u. dgl.	2.—	357	— gefärbt, bedruckt	2.—
297	— Teerpapiere	2.—	358	— Vigonégarne, unecht	2.—
298	Löschpapier, Löschkarten etc.	—20	359	— für den Detailverkauf hergerichtet	3.—
299	Seidenpapiere von 25 Gramm und darunter per m ²	2.—		Baumwollgewebe: — glatt oder geköpert: — — — roh oder cremiert: 360 — — — im Gew. von 12 kg und darüber per 100 m ²	5.—
300	Druckpapier, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier: — einfarbig: — im Gewicht von 45 bis und mit 55 Gr. per m ² , holzhaltig	2.—	361	— — — im Gew. von 6 bis auf 12 kg per 100 m ²	5.—
ex301	— — — anderes, mit Ausnahme von Presspan	2.—	362	— — — im Gew. von weniger als 6 kg per 100 m ² : — — — mit weniger als 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	5.—
ex301	— Presspan	—20	363	— — — mit 20 und mehr Fäden auf 5 mm im Geviert	5.—
302	— mehrfarbig	2.—	364a	— — — gebleicht, mercerisiert imprägniert: — im Gewichte von 6 kg und darüber per 100 m ²	3.—
	Kartons im Gewichte von: 303 — — — 200 bis und mit 300 Gramm per m ²	2.—	364b	— — — im Gewichte von weniger als 6 kg per 100 m ²	3.—
304	— — — über 300 Gramm per m ² , etc.	2.—		— gefärbt: 365a — — — im Gewichte von 6 kg und darüber per 100 m ²	3.—
304a	— — — 400 Gramm oder mehr per m ²	2.—	365b	— — — im Gewichte von weniger als 6 kg per 100 m ²	3.—
	Papiere, Kartons, Pappen: 305 — — — liniert	2.—	366a	— — — bedruckt: — im Gewichte von 6 kg und darüber per 100 m ²	3.—
306a	— — — Pappen: — — — gestrichen etc.	2.—	366b	— — — im Gewichte von weniger als 6 kg per 100 m ²	3.—
306b	— — — farbig gemustert etc.	2.—		— buntgewebt: 367 — — — glatt oder geköpert	3.—
306c	— — — Papiere und Kartons: — — — einseitig gestrichen, farbig gemustert: glatt	2.—	368	— — — andere	3.—
306d	— — — einseitig gestrichen, ungemustert; beidseitig gestrichen oder mit gestrichenem Papier überzogen etc.	2.—	369	— — — gemustert, wie Piqués, Basins, Damast, Drilch etc.: — — — roh	3.—
306d ¹	— — — nicht lichtempfindliche Papiere	2.—	370	— — — andere	3.—
306d ²	— — — mit gepressten und geprägten Dessins, moiriert etc.: — — — einfarbiges, gekoppeltes Klotseidenpapier, nach Art des vorgelegten Musters, über Buchs eingeführt	2.—	371	— — — sammetartig	3.—
306e	— — — andere	2.—	372	— — — broschiert, Tüll ausgen.	3.—
307a	— — — Oel-, Paraffin-, Paus-, Wachspapier	2.—		— Tüll: 373a — — — glatt, roh oder halbgebleicht: — — — Bobinet-Filet	3.—
307b	— — — Stanniolpapier	2.—	373b	— — — anderer	3.—
307c	— — — Pergament- und Pergaminpapier	2.—	374	— — — broschiert	3.—
307d	— — — chem. präparierte und lichtempfindliche Papiere	2.—	375	— — — Bobinetgewebe	3.—
308	— — — geschnitten in der Breite von weniger als 25 cm, auch auf- gerollt	2.—	376	— — — Plattstichgewebe	3.—
309	— — — für den Detailverkauf hergerichtet	2.—	377a	— — — Buchbinderleinwand: — — — glatt	10.—
310	Pappen, mit Naturpapier überzogen	5.—	377b	— — — gemustert (chagrinert etc.)	10.—
311	Papiere in Verbindung mit Geweben, n. a. g.	5.—		Decken (Bett- und Tischdecken etc.) abgepasst: 378 — — — ohne Näh- oder Posamentierarbeit	3.—
	Papiere, Kartons, Pappen: — typographisch- oder lithographisch bedruckt: — — — einfarbig: 312 — — — — — lose oder broschiert, ausgenommen Modezeitschriften	5.—	379	— — — mit Posamentier- oder Näharbeit	3.—
312a	— — — — — Modezeitschriften	5.—	380	Shawls, Schärpen etc.	3.—
313	— — — — — gebunden oder eingerahmt	5.—	381	Baumwollbänder	3.—
314	— — — — — mehrfarbig: — — — — — lose oder broschiert, ausgenommen Modezeitschriften	5.—		Baumwollene Posamentierwaren: 382 — — — Garnmützen für die Strohhut- und Geflechtindustrie	3.—
314a	— — — — — Modezeitschriften	5.—	383	— — — andere	3.—
315	— — — — — gebunden oder eingerahmt	5.—		Stickereien: — Kettenstichstickereien: 384 — — — Vorhänge	3.—
316	— — — — — nach andern Verfahren bedruckt: — — — — — lose oder broschiert, ausgenommen Modezeitschriften	5.—	385	— — — andere Kettenstichstickereien (Taschentücher, Hals- tücher etc.)	3.—
316a	— — — — — Modezeitschriften	5.—		— Plattstichstickereien: 386 — — — Besatzartikel	3.—
317	— — — — — gebunden oder eingerahmt	5.—	387	— — — Tüllstickereien	3.—
318	— — — Kartons z. Aufkleben von Photos etc., zugeschnitten	5.—	388	— — — andere Plattstichstickereien (Spezialitäten und Roben)	3.—
319	— — — Spielkarten	5.—	389	— — — Handstickereien	3.—
320	— — — Papiertapeten	5.—		Spitzen: 390 — — — Valenciennes, gewebt	3.—
321	— — — Bücher, gedruckte	1.—	391	— — — andere	3.—
322	— — — Karten und kartographische Werke	1.—	392	— — — Filztücher aus Baumwolle	10.—
323	— — — Musikalien	1.—	393	— — — Wachstum und sog. Oeiseinwand, zu Verpackungszwecken	10.—
	Bilder: — Photographien: 324 — — — nicht eingerahmt	5.—	394a	— — — Wachstum zu Möbeln etc.; Wachstafel: — — — Haushaltungswachstuch	10.—
325	— — — eingerahmt	5.—	394b	— — — anderes	3.—
326	— — — andere: — — — nicht eingerahmt	5.—		Linoleunteppiche: 395a — — — in der Masse mehrfarbig	1.—
326a	— — — — — Mähnhücher für Kinder	5.—	395b	— — — andere	1.—
327	— — — — — eingerahmt	5.—	396a	Flachs, Hanf, Ramie, Manillahanf	1.—
	Gemälde: 328 — — — nicht eingerahmt	2% d. Wertes	396b	Jute	1.—
329	— — — eingerahmt	2% d. Wertes	396c	Andere ähnliche Spinnstoffe	1.—
330	Packsechachteln, Rohre, nicht überzogen, auch bedruckt etc.	2.—	396d	Abfälle aus den unter die Nm. 396a/c fallenden Spinnstoffen Garne aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen: — roh: — — — einfach: — — — aus Leinen etc.	2.—
330a	Pappe von 0,5 m ² und mehr Flächeninhalt	2.—	397a	— — — — — bis und mit Nr. 5 englisch: — — — — — aus Hanf	2.—
330a ¹	Wandverkleidungsplatten aus vegetabilischen Fasern	2.—	397b	— — — — — aus Leinen, Ramie	2.—
330b	Faltsechachteln, nicht überzogen, etc., Patronenpropfen und — scheiben aus Pappe, etc.	2.—	398a	— — — — — Leinengarn über Nr. 5 bis und mit Nr. 24 englisch; Hanf- und Ramiegarn über Nr. 5 englisch	2.—
331	Papiersäcke, Tüten, Falzkapselein	2.—	398b	— — — — — Leinengarn von Nr. 25 englisch und darüber	2.—
	Enveloppen: 332 — — — lose verpackt	2.—	399a	— — — — — aus Manillahanf, geknüpft	2.—
333	— — — in Sechachteln, Kassetten, etc.	2.—	399b	— — — — — aus Jute	2.—
334	Karten und Papere für Jacquardwebstühle	2.—	399c	— — — — — aus den übrigen unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen — gekocht, gelaugt, gebleicht etc.: — — — von Nr. 41 und darüber; Leinengarn von Nr. 25 bis 40 englisch	2.—
335	Geschäftsbücher, Agenden etc.	2.—	400	— — — andere	2.—
336	Einbanddecken	2.—	401	— — — gefärbt, bedruckt	2.—
337	Wand- und Abreisskalender	2.—	402	— — — gezwirnt	2.—
	Buchbinder- und Kartonnagearbeiten, n. a. g.: — mit Papier und Pappe ausgerüstet: 338a — — — Alben	2.—	403	— — — für den Detailverkauf hergerichtet	3.—
338b	— — — andere	2.—	404		
338c	— — — lackierte Hartpapierwaren zu elektrotechn. Zwecken	2.—			

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
	Gewebe aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen:			— Kammgarn:	
	— roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		467	— einfach	10.—
	— unter 9 Fäden:		468	— mehrfach	10.—
405	— aus Jute	3.—		Wollgarne:	
406	— andere	3.—	469	— Alpaka, Mohair- und Kamelhaargarne	10.—
407	— von 9 bis und mit 12 Fäden	3.—	470	— für den Detailverkauf	10.—
408	— von 13 bis und mit 20 Fäden	3.—		Wollgewebe, roh:	
409	— von 21 bis und mit 35 Fäden	3.—	471	— Streichgarngewebe	5.—
410	— von mehr als 35 Fäden	3.—	472	— Kammgarngewebe	5.—
411a	— gekocht, gelaugt etc.	3.—	473	— Ausbrennstoffe für die Stickerei	5.—
411b	— imprägniert	3.—		Wollgewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt etc.:	
412	— gefärbt, bedruckt	3.—	474	— im Gewichte von mehr als 300 g per m ²	5.—
413	— buntgewebt	3.—		— im Gewichte von 300 g und darunter per m ² :	
	— Batistgewebe aus Leinen:		475a	— Zanella und Serge für Futterzwecke	5.—
414	— roh, gebackt etc.	3.—	475b	— andere	5.—
415	— gebleicht	3.—	476	Wollplüsch	5.—
416	Tüll, glatt oder broschiert etc.	3.—	477	Lastings zur Schuhfabr.	5.—
	Decken, abgepasst:		478	Tuchenden	5.—
417	— ohne Näharbeit oder Posamentierarbeit etc.	3.—		Decken, abgepasst:	
417a	— Käsetücher	3.—	479	— ohne Näh- oder Posamentierarbeit	5.—
418	— mit Posamentier- oder Näharbeit	3.—	480	— mit Posamentier- oder Näharbeit	5.—
419	Bänder	3.—		Bodenteppiche:	
420	Posamentierwaren	3.—	481	— nicht sammetartig gewebt	5.—
421	Stickereien	3.—	482	— andere	5.—
422	Spitzen	3.—	483	Shawls	5.—
	Sellerarbeiten:		484	Bänder	5.—
423	— Stricke, Taue	3.—	485	Posamentierwaren	5.—
424	— Netze	3.—	486	Stickereien	5.—
425	— andere	3.—	487	Spitzen	5.—
426	Säcke	10.—	488	Filztücher aus Wolle	5.—
427	Gurten	3.—	489	Filzstoffe	5.—
428	Schläuche	3.—		Filzwaren ohne Näharbeit:	
	Matten, Bodendecken und Teppiche:		490	— Haarfilztumpen	5.—
	— nicht gewebt	3.—	491	— Wollfilztumpen	5.—
	— gewebt:			— andere:	
430	— aus Jute	3.—	492	— roh	5.—
431	— andere	3.—	493	— gebleicht, gefärbt, bedruckt	5.—
432	Seidencocoons	2.—	494	Menschenhaare	5.—
433	Seidenraupeneier	2.—	495	Perückenmacher- und Haararbeiten	5.—
434a	Seidenabfälle	2.—		Pferde- und Büffelhaare:	
434b	Kunstseidenabfälle	2.—	496	— roh	10.—
434c	Stapelfaser	5.—	497	— gereinigt, gesponnen etc.	10.—
435a	Kammzug aus Florettseide	5.—	498	Gewebe und andere Arbeiten aus Pferdehaaren	5.—
435b	Kammzug aus Stapelfasern etc.	5.—	499	Borsten, sortiert	5.—
	Seide und Florettseide zum Weben:		500	Tierhaare, n. a. g.	2.—
	— roh:		501	Filze, Bodenteppiche, etc. aus den unter Nr. 500 fallenden	
	— ungezwirnt:			Tierhaaren	2.—
436	— Grège	5.—	502a	Stroh, sortiertes, Bast etc.: roh	2.—
437	— Florettseide	5.—	502b	Rohr, Holzspäne: roh	2.—
	— gezwirnt:		502c	Seegras, Waldhaar: roh	2.—
438a	— Organsin	3.—	502d	Flechtweiden: roh	2.—
438b	— Trame	3.—	503a	Stroh, sortiertes, Bast etc.: gebleicht, gefärbt etc.	2.—
439	— Florettseide	3.—	503b	Rohr, Holzspäne: gebleicht, gefärbt etc.	2.—
	— gefärbt:		503c	Seegras, Waldhaar: gebleicht, gefärbt, etc.	2.—
440	— Seide	3.—	503d	Flechtweiden: gebleicht, gefärbt, etc.	2.—
441	— Florettseide	3.—	504	Besen aus Reisstroh	2.—
442	— Resten- und Ausschusseide	3.—	505a	Besen aus Saggina, mit oder ohne Stiel	2.—
	Seide und Florettseide, zum Nähen etc.:		505b	Besen, andere	2.—
	— roh:		506	Matten, Bodendecken etc. aus Stroh, Rohr, Bast etc.: roh	1.—
443a	— reale Seide	3.—	507	Matten, Bodendecken etc., aus Stroh, Rohr, Bast etc.: andere	2.—
443b	— Florettseide	3.—	508a	Geflechte (Tressen): roh	—50
	— gefärbt:		508b	Geflechte (Tressen): andere	—50
444a	— reale Seide	3.—	509	Hutstumpen aus Stroh, Rohr, etc.	1.—
444b	— Florettseide	3.—	510	Waren aus den in die Nrn. 502 und 503 gehörenden Materialien:	
	— für den Detailverkauf hergerichtet:			roh	2.—
445a	— reale Seide und Florettseide	3.—	511	Waren aus den in die Nrn. 502 und 503 gehörenden Materialien:	
445b	— Kunstseide	2.—		gefärbt, etc.	2.—
	Kunstseidengarne, nicht für den Detailverkauf hergerichtet:			Korbflechterwaren, roh:	
	— roh:		512	— aus ungeschälten Weiden	2.—
	— aus Viskosekunstseide:		513	— aus geschälten Weiden	2.—
446a	— ungezwirnt	2.—		— andere:	
446b	— gezwirnt	2.—	514	— nicht in Verbindung mit Leder etc.	2.—
	— Stapelfasergarne aller Art:		515	— in Verbindung mit Leder etc.	2.—
446c	— ungezwirnt	2.—		Kautschuk und Guttapercha:	
446d	— gezwirnt	2.—	516	— Blöcke, sog. Flaschen und Negroheads etc.	1.—
	— andere, wie aus Azetatkunstseide etc.:		517	— Bänder, Streifen etc.	5.—
446e	— ungezwirnt	2.—	518	— Schläuche, Röhren	5.—
446f	— gezwirnt	2.—	519	— Fäden für Elastiqueweberei	5.—
	— gefärbt, bedruckt etc.:		520	— Teppiche, Läufer etc.	5.—
446g	— ungezwirnt	2.—		Kautschuk und Guttapercha: mit Gewebe- oder Metalleinlage:	
446h	— gezwirnt	2.—	521	— Platten, Ringe etc.	5.—
	Gewebe aus Seide, Florettseide, Kunstseide:		522	— Schläuche, Röhren	5.—
447a/448d?	— am Stück	5.—	523	— Treibriemen	5.—
447e/h?	— am Stück	3.—	524	— Teppiche, Läufer etc.	5.—
448	— zerschnitten	3.—	525	Gummierte Tücher, Kardenlöcher, etc.	5.—
	Bänder aus Seide, Florettseide, Kunstseide:		526	Gummierte Stoffe für Wagendecken etc.	5.—
449a	— aus Sammet und Plüsch	2.—	527a	Elast. Gewebe, Bänder, am Stück: in Verbindung mit Seide oder	
	— andere:			Kunstseide	5.—
449b	— aus reiner Seide oder Florettseide	2.—	527b	Elast. Gewebe, Bänder, am Stück: andere	5.—
449c	— aus Seide oder Florettseide, gemischt mit andern Spinn-		528	Kautschuk und Guttapercha, aufgetragen auf Gewebe etc.	5.—
	stoffen	2.—	529	N. a. g. Kautschuk- und Guttaperchawaren	2.—
449d	— aus reiner Kunstseide	2.—	530	Hemden aus Baumwolle, etc.	3.—
449e	— aus Kunstseide, gemischt mit andern Spinnstoffen	2.—	531	Hemdenkragen, Hemdeneinsätze: aus Baumwolle etc.	3.—
450	Posamentierwaren aus Seide etc.	2.—	532	Andere Leibwäsche aus Baumwolle, Leinen etc.	3.—
451	Stickereien aus Seide etc.	2.—	533	Andere Leibwäsche aus Seide	3.—
452	Spitzen aus Seide etc.	2.—	534	Andere Leibwäsche aus Wolle	3.—
	Decken aus Seide, abgepasst:		535	Korsetten aus Baumwolle	5.—
	— ohne Näh- oder Posamentierarbeit:		536a	— Leinen	5.—
453a	— aus Pettenuzzo, mit baumwollener Kette	2.—	536b	— andere	5.—
453b	— andere	2.—		Wirk- und Strickwaren:	
454	— mit Posamentier- oder Näharbeit	2.—		— aus Baumwolle etc.:	
	Wolle:		537	— Handschuhe	5.—
455	— roh, gewaschen, gefärbt	10.—	538	— Strümpfe	5.—
456	— Wollabfälle, Kämmlinge	10.—	539	— andere	5.—
457	— Kammzug	10.—		— aus Seide:	
458	— Kunstwolle	10.—	540	— Handschuhe	5.—
459	Wollwatte	10.—	541	— Strümpfe	5.—
	Wollgarne, roh:		542	— andere	5.—
	— Streichgarn:			— aus Wolle:	
460	— einfach	10.—	543	— Handschuhe	5.—
461	— mehrfach	10.—	544	— Strümpfe	5.—
	— Kammgarn:		545	— andere	5.—
462	— einfach	10.—		Kleidungsstücke für Herren und Knaben:	
463	— mehrfach	10.—	546	— aus Baumwolle etc.	5.—
464	Wollgarne, gesengt	10.—		— aus Seide:	
	Wollgarne, gebleicht, gefärbt, bedruckt, etc.:		547a	— aus Gewebe der Nr. 447b	5.—
	— Streichgarn:		547b	— andere	5.—
465	— einfach	10.—	548	— aus Wolle	5.—
466	— mehrfach	10.—			

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
	Kleidungsstücke für Damen und Mädchen:			Zementarbeiten, wie: Bausteine etc.:	
549	— aus Baumwolle, Leinen etc.	5.—	621	— roh, nicht ornamentiert	—05
	— aus Seide:		622	— ornamentiert, gefärbt etc.	—05
550a	— aus Gewebe der Nr. 447b.	5.—	623	Schilfbretter, Magnesitbretter	—10
550b	— andere	5.—	623a	Bausteine aus Kieselgur	—10
551	— aus Wolle	5.—	623b	Magnesitplatten und Heraklithplatten	—10
552	Kleidungsstücke für Damen und Mädchen: bestickt; Spitzenkleider	5.—	624	Korksteine und Korksteinplatten	—50
553	Krawatten aller Art	5.—	624a	Korkschalen, etc.	—50
	Kleidungsstücke, Wirk- und Strickwaren aller Art:			Bimssteine, etc.:	
	mit Besatz oder Futter etc.:		625	— in Gefässen von mehr als 5 kg Gewicht	1.—
554a	— Damenmäntel aus Wollgewebe, mit Pelzbesatz	5.—	626	— in Gefässen von 5 kg Gewicht und darunter	5.—
554b	— andere	5.—	627	Kohlen, zubereitete	5.—
555	Kirchliche Paramente aller Art	5.—		Elektroden, nicht montiert:	
556	Papierwäsche	5.—	628a	— in Blockform, mit einem Eigengewicht von 40 kg und darüber	1.—
	Konfektionswaren, n. a. g.:		628b	— andere	1.—
	— aus Baumwolle etc.:		629a	Schmirgel, roh	1.—
557a	— montierte Vorhänge etc.	5.—	629b	Karborundum und andere ähnlich künstlich hergestellte Schleifmittel: roh	1.—
557a ¹	— Netzstoffe, geknüpft etc.	5.—		Schmirgel- und Karborundumfabrikate:	
557b	— andere	5.—	630	— Schmirgelpapier etc.	2.—
558	— aus Seide	5.—	631	— Schmirgelleinwand	2.—
559	— aus Wolle	5.—	632a	— Schmirgelpulver etc.	2.—
	Mützen aller Art:		632b	— andere	2.—
560	— aus Pelz oder mit Pelzbesatz	2.—	633	Asbest, roh, auch in Floeken	2.—
561	— aus Seide	2.—	634	Asbest und Mika in Tafeln	2.—
562	— andere	2.—	635a	Isolierrohren aus Papier oder Papiermasse	2.—
	Hüte ungarniert:		635b	Gewebe, Geflechte, Röhren, andere als die unter 635a	2.—
563	— aus Stroh, Rohr etc.	2.—	636	Kleidungsstücke aus Asbest	2.—
564	— aus Haarfilz	2.—	637	Bernstein und Meerscham	2.—
565	— aus Wollfilz	2.—		Edelsteine aller Art n. a. g.:	
566	— andere	2.—	638b	— andere	2.—
	Hüte, ganz oder teilweise garniert:		639	Asphalt und Erdharze	—05
567	— aus Stroh, Rohr, etc.	2.—	640a	Asphalt in Platten	—10
568	— aus Haarfilz	2.—	640b	Asphaltrohren	—10
569	— aus Wollfilz	2.—		Asphaltpappe, Asphaltfilz:	
570	— andere	2.—	641a ¹	— besandet	—10
	Pelzwerk, n. a. g.: zugeschnitten und fertig:		641a ²	— unbesandet	—10
571a	— aus Schaf- und Ziegenfellen	20.—	641b	Holzzement	—10
571b	— anderes	20.—	642	Teertuch	—10
572	Blumen, künstliche, aus Textilstoffen	1.—	643a	Steinkohlen	—10
573	Schmuckfedern	1.—	643b	Petroleumrückstände	—10
574	Putzmacherwaren, n. a. g.	5.—	644	Braunkohlen	—10
575	Bettzeug (Matratzen etc.), fertig gefüllt	5.—	645	Koks	—10
576	Regen- und Sonnenschirme: seidene	5.—		Brikette aller Art:	
577	Regen- und Sonnenschirme: andere	5.—	646a	— aus Steinkohlen	—10
578	Schirmgestelle, fertige	5.—	646b	— andere	—10
579	Integrierende Bestandteile von Schirmgestellen	5.—		Dachziegel:	
	Schirmstöcke und Spazierstöcke:		647	— roh oder engobiert:	
	— mit Griff aus dem Material des Stöckes:		648	— Falzziegel	—02
580a	— Schirmstöcke ohne Zwingen	1.—	649	— andere	—02
580b	— Spazierstöcke	1.—	650	— gedämpft, geschiefert, geleert	—02
581a	— mit Griff aus edlen Metallen etc.	10.—		— glasiert	—02
	— mit Griff aus andern Materialien:			Backsteine:	
581b	— Schirmstöcke ohne Zwingen	1.—	651	— roh oder engobiert:	
581c	— Spazierstöcke	1.—	652	— ungelocht oder quergelocht	—02
582	Schirmbezüge, aus Seide	3.—	653	— längsgelocht	—02
583	Schirmbezüge, andere	3.—	654	— von 30 cm Länge und darunter	—02
584	Wagendecken	5.—	655	— andere	—02
585	Strassenmaterial, n. a. g.; Sand	—10	656	— glatt, auch aus zweierlei Masse	—02
	Pflastersteine:		657	— glasiert	—02
586	— nicht zugerichtet	—10		Platten und Fliesen:	
587	— zugerichtet	—10	658	— einfarbig, glatt oder gerippt:	
588	Bruchsteine: roh	—10	659	— roh oder engobiert	—05
589	Bruchsteine: zugerichtet	—10	660a	— gedämpft, geschiefert etc.	—05
590	Hausteine, weiche	—10	660b	— glasiert	—05
591a	Hausteine harte, Marmore etc.	—10		— mehrfarbig bemalt etc.	—05
591b ¹	Kalksteine	—10		Backsteine, Röhren etc., feuerfest und säurefest:	
591b ²	Hausteine, harte, andere als solche der Pos. 591a und 591b ¹	—10	661	— Backsteine	—10
592	Platten, roh, 4 cm bis und mit 15 cm	—10	662	— andere	—10
593	— weniger als 4 cm	—10		Röhren roh oder glasiert:	
	Steinhauer- und Steindrechslerarbeiten:		663	— Drainröhren	—02
594	— nicht profiliert:		664	— andere	—02
594a	— ungeschliffen	—20	665	Architektonische Verzierungen	—05
	— geschliffen:		666	Kunstgebilde aus Terrakotta	—05
595a	— aus weichen Steinen	—20	667	Gasretorten	—50
595b	— andere	—20	668	Tiegel, Muffeln etc.	—50
	— profiliert:		669	Ofenkacheln	—50
596a	— ungeschliffen:			Kachelöfen, aufgesetzt	1.—
596b	— aus weichen Steinen	—20		Platten und Fliesen:	
597a	— andere	—20	669	— roh (naturfarbig)	—05
597b	— geschliffen:			— einfarbig, glatt oder gerippt:	
598	— aus weichen Steinen	—20	670a	— geschiefert, geschliffen:	
	— ornamentiert	—50	670b	— einfarbig	—05
	Bildhauerarbeiten:		671	— andere	—05
599	— Statuenkörper, vorgearbeitet	—50	672	— glasiert	—05
600	— andere	2% d. Wertes	673	— mehrfarbig, bemalt etc.	—05
601	Abgüsse und Formerarbeiten aus Gips etc.	—50		Röhren und Röhrenformstücke	—05
602	Mühlsteine	—50		Kanalisationsbestandteile:	
603	Schleifsteine ohne Stuhlung	—50	674a	— Schüttsteine etc.	—05
604	Wetzsteine	5.—	674b	— andere	—05
	Lithographiesteine:		675	Steinzeugwaren, gemeine	—05
605	— ohne Zeichnung oder Schrift	1.—	676	Steinzeugwaren, feine	—10
606	— mit Zeichnung oder Schrift	1.—		Töpferwaren:	
	Schiefer:		677	— mit grauem oder rötlichem Bruch	—05
607	— Dachschiefer	—02	678	— mit weissem oder gelblichem Bruch	—10
608	— in Fliesen oder Platten	—02	679a	— Isolatoren aus Porzellan:	
609	Tüpferton, Lehm etc.	—02	— Glockenisolatoren, das Stück im Gew. von 500 gr. und darüber	2.—	
610	Gips und Kalkstein, ungebrannt	—02	679b	— andere	2.—
611	Gips, gebrannt oder gemahlen	—02		— Porzellan aller Art:	
612	Kalk in Stücken	—02	680a	— Abdampfschalen	2.—
613	Kalk gemahlen	—02	680b	— anderes	2.—
613a	Magnesit, gebrannt etc.	—50	681	— im allg. Tarif n. a. g.	2.—
614	Kalk, hydraulischer; Trass	—02	682	Abfälle der Glasfabrikation	—02
	Hochofenschlacken:			Rohglas (gegossenes Glas):	
615	— roh	—03	683	— naturfarbig	—10
616	— granuliert	—03	684	— gefärbt, matt etc.	—10
617	— gemahlen	—03	685	— Kathedralglas	—10
	Zement:			Fensterglas glatt oder gerippt:	
618	— Romanzement	—03	686	— naturfarbig	—10
619	— Portlandzement	—03	687	— gefärbt	—10
620	— Schlacken- und Puzzolanamente	—03	688	— gemustert etc.	—10
620a	— Stahlformenschlachte aus rohem und gebranntem Ton	—05			

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
	Hohlglas und Glaswaren:			Werkzeuge n. a. g. (Fortsetzung):	
689	— Glaskugeln und aus solchen ausgeschnittene, runde Roh-			— Präzisionswerkzeuge für Metallbearbeitung:	
690	— Glasstücke zur Uhrenfabrikation	1.—	753	— 5 kg und darüber	10.—
	— Glaswannen etc.	1.—	754	— 2 bis auf 5 kg	10.—
691a	— aus schwarzem, braunem, grünem Glas:		755	— 0,5 bis auf 2 kg	10.—
691b	— Flaschen	—10	756	— weniger als 0,5 kg	10.—
	— andere	1.—		— andere, das Stück im Gewichte von:	
	— nicht geschliffen etc.		757	— 5 kg und darüber	2.50
692	— aus halbweißem Glas	1.—	758	— 2 bis auf 5 kg	4.—
693	— aus farblosem Glas	1.—	759	— 0,5 bis auf 2 kg	4.—
693a	— Konservengläser	1.—	760	— weniger als 0,5 kg	4.—
	— aller Art:			Ketten:	
	— geschliffen, graviert etc.		761	— Gelenkketten	2.—
694a	— Trockenplatten	10.—		— andere, mit einer Gliedstärke von:	
	— Taschnuhringläser:		762	— 3 mm und darüber	2.—
694b	— mit einem Durchmesser von 52 mm und darüber	10.—	763	— weniger als 3 mm	2.—
694b	— andere	10.—		Drahtseile und -taue mit einem Durchmesser von:	
694c	— in Verbindung mit edlen Metallen	10.—	764	— 15 mm und darüber	2.—
695	— in Verbindung mit edlen Metallen	10.—	765	— weniger als 15 mm	2.—
	Hohlglas der unter Nrn. 691 bis 693 erwähnten Gattung:			Nieten, schwarze Schrauben und Schraubenmutter, mit Bol-	
696	— in grobem Holz-, Schilf- oder Strohflecht	1.—		— zendurchmesser von:	
697	— in feinem Geflecht oder mit Ueberzug aus Leder etc.	1.—	766	— 18 mm und darüber	2.—
698	— mit Verschlussvorrichtung	5.—	767	— 11 bis auf 18 mm	2.—
699	Glasflüsse, Email, Gasperlen	10.—	768a	— 9 bis auf 11 mm	2.—
	Glas, in Metall gefasst, ohne Malerei:		768b	— weniger als 9 mm	2.—
700a	— Glasfüllungen nur mit Butzenscheiben	10.—		Schrauben und Schraubenmutter, blank:	
700b	— anderes	10.—	769a	— Holzschrauben	2.—
701a	Glasmalereien	2% d. Wertes	769b	— andere	2.—
701b	Glasbilder			Beschläge:	
702a	Spiegelglas, unbelegt:		770	— Fischbänder, roh:	2.—
702b	— in der Dicke von nicht mehr als 5 1/2 mm	10.—		— Tür-, Jalousie- und Fensterbeschläge, roh:	
	— anderes	10.—	771a	— Oberlichtverschlüsse	2.—
703	Spiegelglas, belegt:		771b	— andere	2.—
	— unter 18 dm ²	10.—		Türschlösser:	
704a	— von 18 dm ² und darüber:		772	— ganz aus Schmiedeeisen	2.—
704b	— von 3 mm Dicke und darunter	10.—	773	— in Verbindung mit Messing etc.	2.—
	— von mehr als 3 mm Dicke	10.—	774	Drahtstiften	2.—
704c	Spiegelglas, unbelegt, mit bearbeiteten Rändern:			Nägel:	
704d	— unter 18 dm ²	10.—	775	— geschnitten, etc.	
	— von 18 dm ² und darüber	10.—	776	— Hufnägel	2.—
705	Spiegel, mit dem Rahmen gemessen:			— andere	2.—
706	— unter 18 dm ²	10.—	777	— mit Kopf aus anderem Metall:	
707	— von 18 dm ² und darüber	10.—	778	— vergoldet, versilbert etc.	2.—
708	Eisenerze	—01	779	— andere	2.—
709	Abfälle der Eisenbearbeitung	1.—	780	Pfannen und Pfannenschalen	2.—
710a	Stahlspläne	1.—		Ofenrohre	
710b	Rohisen in Massen	1.—		Kochherde und Öfen:	
711	Ferrochrom, roh	—50	781a	— für elektrothermischen Betrieb	2.—
	Bruchisen und Alteisen	1.—	781b	— andere	2.—
	Eisen, geschmiedet oder warm gewalzt:			Glocken:	
	— Rundeisen:		782a	— Vielschellen aus Stahlblech	2.—
712	— von 120 mm Dicke und darüber	1.—	782b	— andere	2.—
713	— von 75 bis auf 120 mm Dicke	1.—		Möbel aller Art, auch in Verbindung mit Holz:	
714a	— von 40 bis auf 75 mm Dicke	1.—		— roh, grundiert:	
714b	— unter 40 mm Dicke	1.—	783a	— Kassaschränke und Tresorvorrichtungen	2.—
715	Walzdraht in Ringen: über 5 mm und unter 13 mm Dicke	1.—	783b	— andere	2.—
	Flacheisen, Quadrateisen:			— andere als roh und grundierte Möbel:	
716	— von 100 cm ² Querschnittfläche und darüber	1.—	784a	— Kassaschränke und Tresorvorrichtungen	2.—
717	— von 36 bis auf 100 cm ² Querschnittfläche	1.—	784b	— andere	2.—
	— unter 36 cm ² Querschnittfläche:		785a	Drahtgewebe	2.—
718a	— 136 cm ² und Knüppel über 100 cm bis und mit 150 cm	1.—	785b	Drahtgeflechte	2.—
	Länge	1.—	786	Rolladen, fertige	2.—
718b	— anderes	1.—		Waren aus Blech, Draht, Schlosser- und Spenglerwaren:	
	— Fassonisen etc.		787a	— Karbidtrommeln	2.—
719	— von 12 cm und darüber	1.—		— roh, gefeilt etc.	
720	— von 6 bis auf 12 cm	1.—	787b	— Bleche in Tafeln, perforiert	2.—
721	— von weniger als 6 cm	1.—	787c	— andere	2.—
721a	Eisen jeden Profils, geschmiedet oder warmgewalzt:			— verzinkt, verzinkt etc.	
	— durch Beizen oder Glühend entzündet	1.—	788a	— elastische Matratzenfedern	2.—
	Eisen, gezogen oder kalt gewalzt:		788b	— andere	2.—
	— roh, auch gegläht, im Gewichte von:			— bemalt, lackiert etc.	
722	— 12 kg und darüber per Laufmeter	1.—	789a	— Verpackungsmaterial	2.—
	— weniger als 12 kg per Laufmeter:		789b	— andere	2.—
723a	— Stahlblech zur Kratzfabrikation	1.—	790	— emailliert	2.—
723b	— anderes	—50	791a	Rippenheizkörper	2.—
724	— verbleit, verzinkt etc.	1.—	791b	Radiatoren	2.—
	Eisenblech, nicht gelocht, nicht gebogen:			Bügeleisen aus Grauguss:	
	— roh, verzinkt, verbleit:		792a	— für elektrothermischen Betrieb	2.—
725	— von 10 mm Dicke und darüber	2.—	792b	— andere	2.—
726	— von 3 bis auf 10 mm Dicke	2.—		Graugusswaren, roh, geteert etc.:	
727	— verzinkt, verpulvert etc.	2.—		— 100 kg und darüber	2.—
	— von weniger als 3 mm Dicke:		793	— 40 bis auf 100 kg	2.—
728	— dekapiert	2.—	794	— 5 bis auf 40 kg	2.—
728a	— Dynamobleche	2.—	795	— weniger als 5 kg	2.—
729	— Wellbleche, nicht gelocht	2.—	796	— emailliert	2.—
	— anderes:		797	— andere:	
	— roh:		798	— 100 kg und darüber	2.—
730a	— Stahlblech zur Werkzeugfabrikation	2.—	799	— 40 bis auf 100 kg	2.—
730b	— anderes	2.—	800	— 5 bis auf 40 kg	2.—
731	— verzinkt	2.—	801	— weniger als 5 kg	2.—
732	— verpulvert	2.—	802a	Hufeisen- und Blatzeilenformen	2.—
	Eisenbahnmaterial:		802b	— Hammer-, Hebeisen-, etc. Formen	2.—
	— Eisenbahnschienen und -Schwellen:			n. a. g.:	
733	— von 15 kg Gewicht und darüber per Laufmeter	2.—		— roh, vorgeschruppt etc.	
	— von weniger als 15 kg Gewicht per Laufmeter:		803	— 100 kg und darüber	2.—
734	— nicht gelocht etc.	2.—	804	— 25 bis auf 100 kg	2.—
735	— gelocht oder gebogen	2.—	805	— 3 bis auf 25 kg	2.—
736	Zahnstangen etc.	2.—	806	— 0,5 bis auf 3 kg	2.—
737	Achsen, Federn etc.	2.—	807	— weniger als 0,5 kg	2.—
	Fertige Achsen, Räder etc.:			— andere:	
738	— 200 kg und darüber	2.—	808	— 25 kg und darüber	2.—
739	— weniger als 200 kg	2.—	809	— weniger als 25 kg	2.—
740	Laschen und Unterlagsplatten	2.—		Kugel- und Rollenlager:	
741	Achsen, Federn, Bremswellen, Klemmplatten etc.	2.—	809a	— 1 kg und darüber	2.—
	Röhren aller Art n. a. g.:		809a	— 250 gr. bis auf 1 kg	2.—
	— roh, geteert, etc.		809a	— weniger als 250 gr.	10.—
742	— nicht genietet	2.—	810	Messerschmiedwaren	10.—
743	— genietet	2.—		Waffen:	
744	— andere; Flanschen zu Röhren	2.—	811	— fertige	10.—
	Röhrenverbindungsstücke:			— Bestandteile:	
745	— roh etc.	1.—	812	— roh vorgearbeitet	10.—
746	— verzinkt etc.	1.—	813	— fertig	10.—
	Werkzeuge n. a. g.:		814	Kupfererze etc.	1.—
747	— Uhrenmacherwerkzeuge	10.—		Kupfer, rein oder legiert:	
	— Feilen und Raspeln, mit Hiebflächenlänge von:		815	— in Barren etc.	5.—
748	— 35 cm und darüber	1.50	816	— Bruch; altes Glocken- und Kanonenmetall	1.—
749	— 16 bis auf 35 cm	4.—		— gehämmert etc.	
750	— weniger als 16 cm	8.—	817	— Stangen, Blech etc.	1.—
751	Sensen, Sicheln etc.	4.—			
752	landwirtschaftliche und Gartenwerkzeuge n. a. g.	2.50			

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
	Kupfer, rein oder legiert (Fortsetzung):			Dampf- und andere Kessel, etc.:	
	— gehämmert, gewalzt, gezogen:		881a	— Heizkessel aus Grauguss	1.—
818a	— Draht in Ringen:	1.—	881b	— andere	1.—
	— gewalzt:			Dampf- und andere Kessel, etc.; Apparate für techn. Zwecke etc.:	
818b	— von 6 mm Durchmesser und darüber	1.—	882a	— 3000 kg und darüber	1.—
818c	— von weniger als 6 mm Durchmesser	1.—	882b	— 1500 kg bis auf 3000 kg	1.—
819	— Röhren	1.—	882c	— 750 bis auf 1500 kg	1.—
820	— versilbert, vergoldet, auf Garn oder Seide gesponnen	2.—	882d	— weniger als 750 kg	1.—
821	Leonischer Draht	2.—		Kühlmaschinen und -apparate aller Art, sowie Teile von sol-	
822	Blattsilber und Blattgold, unecht	2.—		chen, das Stück im Gewichte von:	
	Kabel aller Art:		882e	— 2500 kg und darüber	1.—
823	— blank, nicht isoliert	1.50	882f	— 500 kg bis auf 2500 kg	1.—
	— Kabel und Draht:		882g	— 100 bis auf 500 kg	1.—
	— Aderisolat an mit Kautschuk etc., nicht umspinnen, nicht		882h	— weniger als 100 kg	1.—
	umflochten:		882i	Kühlschränke aller Art, ohne Einbau	1.—
824	— Kabel ohne Bleimantel	2.50		Oelfeuerungsapparate etc., das Stück im Gewichte von:	
825	— Kabel mit Bleimantel	1.50	882c	— 2500 kg und darüber	1.—
826	— Kabel mit Bleimantel und Eisenarmatur	1.50	882d	— 500 bis auf 2500 kg	1.—
	— Aderisolation mit Kautschuk etc., umspinnen oder um-		882e	— 100 bis auf 500 kg	1.—
	flochten:		882f	— weniger als 100 kg	1.—
827	— Kabel ohne Bleimantel	2.50	883a	Benzin- und Dampflokomotiven; Tender	1.—
828	— Kabel mit Bleimantel	1.50	883b	Elektrische Lokomotiven	1.—
829	Gewebe und Geflechte aus Kupfer- oder Messingdraht	2.—	884	Spinnereimaschinen etc.	1.—
	Nieten, Schrauben etc.:		885	Webstühle	1.—
830a	— Holzschrauben	2.50	886	Andere Webereimaschinen, wie für Spulerei etc.	1.—
830b	— andere	2.50	887	Strick-, Wirk- und Verlichtungsmaschinen	1.—
831	Kirchenglocken	1.—	888	Stickmaschinen; Fädelmaschinen	1.—
832	Glocken aller Art, andere	1.—	889a	Nähmaschinen	1.—
	Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen:		889b	Fertige Teile von Nähmaschinen	1.—
833	— roh, nicht abgedreht	1.—		Buchbindereimaschinen und Maschinen für den Buchdruck:	
834	— abgedreht, nicht poliert etc.	3.—	890a	— Buchdruckpressen	1.—
835	— poliert, mattiert	3.—	890b	— andere	1.—
836	— vernickelt etc.	3.—	891	Ackergeräte wie Pflüge, Eggen etc.	1.—
837	— vergoldet, versilbert	10.—	892	Hauswirtschaftl. Maschinen	1.—
	Broncewaren n. a. g.:			Landwirtschaftl. Maschinen, n. a. g.:	
838	— vorgeformt	2.—	893a	— Pflanzenspritzapparate etc.	1.—
	— fertig:		893b	— andere	1.—
839a	— Gewebe und Geflechte	2.—	894/898	Dynamo-elektrische Maschinen und elektrische Transfor-	
839b	— andere	2% d. Wertes	M Dy	matoren	
840	Bleiglanz, Bleierz, Bleiabfall	1.—		Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung und	
841	Blei in Barren, Blöcken etc.	1.—		andere Werkzeugmaschinen; bearbeitete oder fertige	
842	Blei in Bruch	1.—		Teile von Maschinen und mechanischen Geräten,	
843a	Blei, gewalzt	1.—		n. a. g.:	
843b	Bleidraht, Kugeln, Schrot	1.—	M 1		
843c	Blei in Blech; Röhren	1.—	M 2		
	Buchdruckerlettern:		M 3		
844	— alt	1.—	M 4		
845	— neu	2.50	M 5		
	Bleiwaren, auch in Verbindung mit andern Materialien:		M 6		
846	— roh oder grundiert	2.—	M 7		
847	— andere	2.—	M 8		
848	Zinn in Barren, Blöcken etc.	1.—	M 9		
	Zinn, gewalzt, gezogen:		899	Eiserne Konstruktionen, wie Brücken, Balken etc.	—30
849	— Stangen, Blech, Röhren	1.—	899a	Masten, aus geschlittenem, unbehauenen Walzenblech	
849a	— Blech, glatt oder wellenförmig gewalzt:			durch Strecken hergestellt, nicht genietet	—30
850	— roh; Stangen, gewalzt	1.—	900	Walzen, Platten und Clichés etc.:	
	— Draht	1.—		— nicht graviert	1.—
	Zinnwaren:			— graviert:	
851	— roh oder grundiert	2.—	901	— für den Zeugdruck	1.—
852	— poliert, bemalt, etc.	4.—	902	— andere	3.—
853	Zinn in Barren, Blöcken, Platten	1.—	902a	— belichtete kinematographische Filme	10.—
854	Zinn in Bruch, Zinnfelle, Zinnspäne	1.—	903	Treibriemen aller Art, mit Ausnahme solcher aus Leder oder	
855	Zinn, rein oder legiert, gehämmert, gewalzt, Blech etc.	1.—		Kautschuk	4.—
856	Stanniol	2.—	904	Kratzen und Kratzbeschläge	4.—
	Waren aus Zinn oder Zinnlegierungen:		905	Oekonomie- und Lastwagen	1.—
857	— roh	1.—	906	Möbelwagen	1.—
	— poliert, bemalt, etc.:		907	Wohnwagen aller Art	1.—
858a	— Bierglasdeckel mit Anguss	1.—		Schlitten:	
858b	— Flaschenkapselfen	1.—	908	— Oekonomie- und Lasteschlitten	1.—
858c	— andere	2.—	909	— andere	1.—
859	Nickel in Würfeln, Schwamm etc.	1.—	910	Kinderwagen, -schlitten und -fahrräder	1.—
860	Nickel, rein oder legiert, gewalzt, gezogen, etc. in Platten, Stan-		911	Krankenfahrräder	1.—
	gen etc.	2.—		Fuhrwerke, etc., n. a. g.:	
861	Waren aus Nickel oder Nickellegierungen, Neusilberwaren etc.	2.—	912	— ohne mech. Motor	1.—
	Aluminium, rein:			— mit mech. Motor:	
862	— in Massen, Ingots etc.	1.—	913a	— Motor-Bicycles und -Tricycles:	
863a	— gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen etc.	2.—		— nicht mit Leder überzogen, nicht gepolstert	2.—
863b	— gestanzt	2.—	913b	— andere	2.—
	Aluminiumlegierungen:			— Automobile, inkl. Elektromobile, etc. im Stückgew. von:	
864	— in Massen, Ingots etc.	1.—	914a	— weniger als 800 kg	2.—
865a	— gehämmert, gewalzt, gezogen, in Stangen, Blech etc.	2.—	914b	— 800 bis und mit 1200 kg	2.—
865b	— gestanzt	2.—	914c	— über 1200 bis und mit 1600 kg	2.—
	Waren aus Aluminium und Aluminiumlegierungen:		914d	— über 1600 kg	2.—
866	— für technische und Konstruktionszwecke	3.—	914e	— Karosserien aller Art für Automobile	2.—
867	— andere aller Art	3.—	914f	— Elektrokarren	2.—
868	Gekratzt, Asche und Schlacken von Edelmetallen	5.—	914g	— Traktoren ohne Karosserie, n. a. g.	2.—
	Gold, Silber, Platina:		914h	— Flugzeuge	10.—
	— unbearbeitet:			Fahrräder aller Art:	
869b	— Silber	10.—	915	— Bicycles, Tandems	1.—
	— Platin	10.—	916	— Tricycles, etc.	1.—
869c	— gemünzt:			— fertige Bestandteile von Fahrrädern aller Art:	
871	— Silber	10.—	917a	— Bremsen etc.	1.—
	Gold- und Silberdraht und -faden; Platindraht und -faden;		917b	— andere	1.—
872	Metalldraht mit Gold oder Silber umwunden	10.—	918	Eisenbahnwagen f. Personentransp.	2.—
	Gewebe aus Gold- und Silberfaden; Blattsilber und -gold		919	Eisenbahnwagen für Gütertransp.	2.—
	Plattiert, im Feuer oder auf elektro-chem. Wege vergoldet		920	Rollwagen aller Art	2.—
	oder versilbert Waren:		921	Draisinen	2.—
873a	— vergoldet oder versilbert	10.—		Schiffe:	
873b	— gold- oder silberplattiert	10.—	922	— Lastschiffe und Fischerbarken:	
	Goldschmiedwaren	20.—	923	— nicht für den Motorbetrieb etc.	2.—
874a	Silberschmiedwaren, auch vergoldet	20.—	924a	— andere, soweit nicht unter Nrn. 924a/b fallend, etc.	2.—
	Bijouterie, echt	20.—	924b	— Dampf- und Motorboote, etc.	2.—
875	Erze, roh, n. a. g.	1.—	924c	— Fastboote	2.—
876	Antimon	1.—	924d	— andere	2.—
877	Quecksilber	1.—	924e	Elektr. Apparate zum Anlassen etc.	2.—
878	Arsenik, Kadmium, Wismut und n. a. g. Metalle, roh	2.—	924f	— elektr. Fahrradbeleuchtung etc.	2.—
	Maschinenteile, roh vorgefertigt, das Stück im Gewichte von:		924g	— andere	2.—
879	— 500 kg und darüber etc.	1.—		Geschwindigkeitsmesser für Kraftfahrzeuge	2.—
880	— weniger als 50 kg etc.	1.—		Bestandteile von Stand-, Wand- und Weckeruhren:	
			925	— vorgefertigt und Rohwerke	5.—
			926	— fertig	5.—
			927	Turmuhren	5.—
			928	Stand- und Wanduhren	5.—
			929	Wecker	2.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
ex934a	Technische Lagersteine	10.— per Stück		Anorganische zubereitete Hilfsstoffe und Fabrikate (Fortsetzung):	
ex935d	Einheitszähler, Sportzähler, Kurvenmesser, ohne Zeituhrwerk	—10	1004	— Aetzkali, Aetznatron:	1.—
	Instrumente und Apparate:	per 100 kg brutto	1005 und	— Arsensäure	1.—
937	— astronomische, geodätische etc.	2.—	1006	— Baryumsuperoxyd	1.—
938	— chirurg. und mediz., orthopädische ausgen.	2.—	1007	— Bleizucker	1.—
939	— orthopädische	2.—	1008	— Bleiglätte	1.—
940	— chemische Apparate	2.—	1009	— Borsäure	1.—
941	— wissenschaftl. Demonstrationsapparate	2.—	1010	— Brom und Bromsalze	1.—
	— Zeichnungsinstrumente:		1011	— Kalziumkarbid	—10
942a	— Reißzeuge	2.—	1012	— Chlorate etc.	—20
942b	— andere	2.—	1013	— Chlorkalk	1.—
943	— photographische Apparate	2.—	1014	— Chlor, komprimiert	1.—
944	— ungeasste optische Gläser	2.—	1015	— Kohlenäure, komprimiert	1.—
945	— Brillen, Lupen	2.—	1016	— Azetylen, komprimiert	1.—
946	— Mikroskope, Stereoskope, Ferngläser	2.—	1017	— Ammoniak, komprimiert	1.—
947	— physikalische, n. a. g.	2.—	1018a	— Flüssige Gase n. a. g.	1.—
948a	— Gasmesser und n. a. g. feinmech. Apparate, sowie Teile zu solchen	2.—	1018b	— Chrom, essigsaures	1.—
948a ¹	— Schreibmaschinen, sowie Teile zu solchen	2.—	1019	— Tonerde	1.—
948a ²	— Kassakontrollapparate etc.	2.—	1020	— Kali- und Natronsalpeter	1.—
	— Rechenmaschinen, sowie Teile zu solchen, im Gew. von:		1021	— Kaik	1.—
948b ¹	— über 100 kg.	2.—	1021a	— Zinkstaub	1.—
948b ²	— über 20 bis und mit 100 kg	2.—	1022	— Chlorzink	1.—
948b ³	— über 12 bis und mit 20 kg	2.—	1023a	— Natron, doppelkohlen-saures etc.	1.—
948b ⁴	— 12 kg und darunter	2.—	1023b	— Natron, phosphor-saures	1.—
	— automatische Schnellwaagen aller Art, im Gew. von:		1024	— Natron, borsaur-saures	1.—
948c ¹	— über 500 kg.	2.—	1025	— Natron, chrom-saures etc.:	—02
948c ²	— über 100-bis und mit 500 kg	2.—		— Natriumsulfat	1.—
948c ³	— über 30 bis und mit 100 kg	2.—	1026	— anderes, dieser Nummer	1.—
948c ⁴	— 30 kg und darunter	2.—	1027	— Natron, salpetrig-saures	1.—
949	— Wassermesser	2.—		— Natron, essigsaures	—10
	Instrumente und Apparate für angewandte Elektrizität:			— Natrumacetat	1.—
950	— Akkumulatoren etc.	1.—	1028	— anderes, dieser Nummer	—40
951	— in Verb. mit Kautschuk oder Zelluloid	1.—		Natronsalze	
952	— andere	2.—	1029	Phosphor:	1.—
953	— montierte Isolatoren	4.—	1030	— gelber	1.—
954	— Kontrollapparate und -Instrumente	7.—	1031	— roter	1.—
954a	— Telephon- und Telegraphenapparate	2.—	1032	Pottasche	1.—
954a ¹	— Radioapparate	2.—	1033	Salmiak	1.—
955	— Phonographen etc.	2.—	1034	Salmiakgeist	1.—
	— im allg. Tarif n. a. g.:		1035	Salpetersäure	—10
956a	— Magnete aller Art, mit Ausnahme der unter die Nrn. 894c/894e fallenden	1.—	1036	Salzsäure	1.—
956a ¹	— Glasgleichrichterkolben etc.	8.—	1037	Schwefelsäure	1.—
	— andere im Stückgewicht von:		1038	Schwefelsäurechlorhydrin	1.—
956b	— mehr als 500 kg	1.—	1039	Flüssige Säuren	1.—
956c	— mehr als 50 bis und mit 500 kg	1.—	1040	Soda, karziniert	1.—
956d	— mehr als 3 bis und mit 50 kg	3.—	1041	Soda, kristallisiert	1.—
956e	— 0,3 bis und mit 3 kg	3.—	1042	Tonerde, schwefelsaure	1.—
956f	— weniger als 0,3 kg	3.—	1043	Unterchlorigsaure Salze	1.—
	Musikinstrumente, auch zerlegt:		1044	Eisen- und Zinkvitriol	1.—
957a	— Pianos, etc.	1.—	1045	Kupfervitriol	1.—
957b	— Tafel- und Flügelklaviere etc.	1.—	1046	Wasserglas	1.—
958	— Kirchenorgeln und n. a. g. Bestandteile von solchen	1.—	1047	— siehe unter 1005	1.—
959	— Harmoniums	1.—		Zinn-salze	1.—
960	— Orchestrions	1.—	1048a	— zu gewerlichem Gebrauch n. a. g.:	1.—
961a	— Gitarren, Mandolinen und Okarinen	5.—	1048b	— Kalziumzitrat	1.—
961b	— andere	5.—		— andere	—40
962	Fertige Bestandteile von Musikinstrumenten, n. a. g., wie Mechaniken, Klaviaturen etc.	5.—		Organische zubereitete Hilfsstoffe und Fabrikate:	
963	Saiten aller Art zu Musikinstrumenten	5.—	1049	— Fälsölöe, roh, gereinigt	1.—
964	Vorgearbeitete Musikwerke und Bestandteile von solchen	5.—	1050	— Zitronensäure	1.—
965	Fertige Musikwerke und Bestandteile von solchen	2.—	1051a	— Essigsäure	1.—
	Rohstoffe, vegetabilische und animalische, zu pharmazeut. Gebrauch, wie: Beeren, Blätter, Blüten etc.:		1051b	— Milchsäure	1.—
966	— ganz in unverarbeit. Zustande	1.—	1052	— Nelken-, Lavendelöl etc.	1.—
967	— zerkleinert oder sonstwie mechanisch verarbeitet	2.—	1053	— Formaldehyd	—40
	Produkte pflanzlichen und tierischen Ursprungs etc.:		1054	— Tannin	1.—
968	— Pflanzensäfte, eingedickt; Balsame etc.	2.—	1055a	— Gerbstoffe extrakte:	—20
968a	— Karamell (Zuckercoleur)	2.—	1055b	— Kastanienholzextrakt	—40
969	— ätherische Öle	10.—		— andere	1.—
970	Süßholzwurzel, auch parfümiert	10.—	1056a	Glycerin:	1.—
971	Pflanzenalkaloide, andere als solche der Nr. 971a	20.—	1056b	— roh	1.—
971a	Nikotin und dessen Verbindungen	10.—	1056c	— raffiniert, nicht destilliert	1.—
972	Sacharin	10.—		— anderes	1.—
973	Heilerse; Impfstoffe	10.—	1057a	— Harze, verarbeitete:	1.—
	Organ. und anorgau. chem.-pharmazeut. Präparate etc.:		1057a ¹	— Brauerharz	1.—
974a	— Rizinusöl, farblos, gereinigt	10.—	1057b	— Kunstharzmischungen	1.—
974b	— andere	10.—	1057c	— andere	1.—
975	Jodoform	10.—	1058	Kalk	1.—
976	Chloroform, Chloral	10.—	1059	Methylalkohol	1.—
977	Milchzucker, Schotten- und Molken-sand	5.—	1060	Schwefelkohlenstoff	1.—
978	Natürliches und künstliches Mineralwasser	1.—	1061	Oxalsäure	1.—
	Quell- und Badesalze etc.:		1062	Schwefeläther	—20
979	— in Kistchen, Gläsern etc., nicht für den Detailverkauf hergerichtet	5.—	1063	Essigäther	1.—
980	— für den Detailverkauf hergerichtet etc.	5.—	1064	Terölderivate	1.—
981	Pharmazeut. Präparate n. a. g., wie Pillen, Pulver etc.	10.—	1065a	Stenkolonolterderivate	1.—
	Parfüme, en und kosmetische Mittel etc.:		1066a	Benzin und Benzol	1.—
982	— in Gefäßen von mehr als 1 kg	8.—	1066b	Anilin	1.—
983	— in Gefäßen von 1 kg und darunter	8.—	1067	Anilinverbindungen	1.—
984	Künstl. Nährstoffe, wie Somatose etc.	1.—	1068	Phthalsäure	1.—
	Chemikalien: Rohstoffe:		1069	Salizylsäure	1.—
985	— Carrageenmoos, etc.	1.—	1070	Benzylchlorid	1.—
986	— Katechu; Kino	1.—	1071	Sprit etc.	1.—
987	— Zitronensaft	1.—	1072	Albumin	1.—
988	— Gummi aller Art, etc.	1.—	1073	Käseabextrakt	1.—
	— Harze aller Art:		1074	Kasein	1.—
	— feste:			Buchdruckerwalzenmasse	1.—
989	— Koiophonium	1.—		Kleber	1.—
990	— Kopalharz, Dammaharz, etc.	1.—		Leim:	
	— weiche:		1075	— Fischlerleim etc.	—20
991	— Pech, unverarbeitet etc.	1.—	1076	— Gelatine; Fischleim	—20
992	— Terpentin, Galipot etc.	1.—	1077	— flüssig oder in Pulverform	—20
993	— Schwefel in Stücken etc.	1.—		Stärke aller Art:	
994	— Schwefelblüten	1.—		— roh	—30
995	— Terpentiniöl	1.—	1078	— Kartoffel-, Sagostärke etc.	—30
996	— Teer aller Art	1.—	1079a	— Reisstärke	—30
997	— Weinhefe, trocken	1.—	1079b	— Mais- und Weizenstärke etc.	—20
998	— Weinstein, ungereinigt	1.—		— roh, zu andern als industriellen Zwecken:	
999	— n. a. g. Rohstoffe für gewerblichen Gebrauch	1.—	1080a	— Kartoffelmehl etc.	1.—
	Anorganische zubereitete Hilfsstoffe und Fabrikate:		1080b	— andere	1.—
1000	— Aetzkali, Aetznatron:	1.—	1081a	— verarbeitet und gebrannt	1.—
1000a	— Aetzkali, fest oder flüssig	1.—	1081b	— Stärkegummi, etc.	1.—
1001	— Aetznatron:	1.—		Sprengstoffe und Zündwaren:	
1002	— fest	1.—	1082	— Kollodiumwolle etc.	5.—
1003a	— flüssig	1.—	1083	— Dynamit n. a. g.	5.—
1003b	— Alaune	1.—	1084	Munition für Handfeuerwaffen	10.—
	— Arsenige Säure	1.—	1085	Spreng- und Zündschnüre	10.—
	— Chlormagnesium	1.—	1086	Streichkerzen	2.—
			1087	Zündhölzer	2.—
			1088	Feuerwerk n. a. g.	2.—

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.	Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Gebühr per 100 kg brutto Fr.
1089	Erdfarben:		1138	Fettlaugenmehl etc.:	
1090	— unverarbeitet, in Brocken etc.	—20	1139	— in Gefässen von 5 kg Gewicht und darüber	1.—
	— verarbeitet: gemahlen etc.	—20	1140	— in Gefässen von weniger als 5 kg Gewicht	1.—
	Vegetabilische Farben:			Abfälle von Seifensiedereien	1.—
1091	— Farbhölzer:		1141a	Seifen, offen in Kisten etc.:	
1092	— in Blöcken	1.—	1141b	— in Blöcken, Platten etc.	5.—
	— verarbeitet: geschnitten etc.	1.—	1142	— andere	5.—
	— Farb-Beeren, -Blätter etc.:			Andere Seifen aller Art	5.—
1093	— unverarbeitet	1.—		Wische aller Art:	
1094	— verarbeitet	1.—	1143a	— in Gefässen von 5 kg Gewicht und darüber	5.—
1095	Blauholzextrakt	1.—	1143b	— in Gefässen von weniger als 5 kg Gewicht	5.—
1096	Orlean etc.	1.—		Quincaillerie- und Galanteriewaren n. a. g.:	
	Farbstoffe aus Steinkohlenteer:		1144a	— aus Achat, Meerscham etc.	10.—
1097	— Alizarin, künstliches	1.—	1144b	— aus Alabaster	10.—
1098	— Anilinfarben etc.	1.—	1145	— andere aller Art	2.—
1099	— Indigo	1.—	1146	Falsche Bijouterie	10.—
	Chemische Farben, trocken, in Stücken oder in Pulverform; nicht zubereitet:		1146a	Falsche Bijouterie aus Glas	10.—
1100a	— Bleiweiss	1.—		Lampen und fertige Bestandteile aus solchen:	
1100b	— Bleigelb	1.—		— elektrische:	
1101	— Menoige	1.—	1147	— Bogenlampen	2.—
1102	— Pigment- oder Lackfarbstoffe	1.—		— Glühlampen:	
1102a	— Erd- und Mineralfarben	1.—	1148	— ohne Sockel	2.—
1103	— Russe, Schwärzen etc.	1.—	1149	— mit Sockel	2.—
1104	— Zinkweiss	1.—	1150	— Glühstrümpfe, ausgeglüht	2.—
1104b	— Lithoponweiss	1.—		— andere Lampen und Leuchter:	
1105a	— Zinnober	1.—		— für elektrisches Licht:	
1105b	— Bronze arben	1.—	1151a	— aus Eisen	2.—
1106a	— Viktoriagrün	1.—	1151b	— aus andern unedlen Metallen als Eisen	2.—
1106b	— Chromgelb etc.	1.—	1151c	— aus Holz	2.—
	Farben aller Art, zubereitet:		1151d	— aus andern Materialien	2.—
1107a	— Bleiweiss	1.—	1151e	— für flüssige Brennstoffe	2.—
1107b	— Zinkweiss	1.—		Reiseartikel:	
1107c	— Kasein- oder Leinfarben	1.—	1152	— aus Leder	4.—
1108	— Buchdruckerschwärze	1.—	1153	— andere	4.—
	— andere:		1154	Integrierende Bestandteile von Sattlerarbeiten etc.	4.—
1109	— in Gefässen aller Art von mehr als 10 kg Gewicht	1.—	1155a	Schreibkreide	2.—
1110	— in Gefässen aller Art von 10 kg Gewicht und darunter	1.—	1155b	Blei- und Farbstifte	2.—
1111	— Chromoxyd n. a. g.	1.—	1155c	Griffel	2.—
1112	Kitte	1.—	1156	Schiefer, eingerahmt	3.—
1112a	Linoleummischstoff	1.—	1157	Tinte aller Art	3.—
1113	— Firnisse, Lacke etc.	1.—	1158	Siegellack	3.—
1114	Lein- und Mohnöl, gekocht	1.—		Bureaubedürfnisse etc. n. a. g.:	
	Flüssige Öle und Fette, unverarbeitet:		1159a	— flüssiger Leim	5.—
	— Pflanzenöle:		1159b	— andere	5.—
1115	— Leinöl	1.—		Spielzeug aller Art:	
1116	— Olivenöl, denaturiert	1.—	1160a	— ganz oder vorwiegend aus Holz oder Aluminium	2.—
1117	— Rizinusöl	1.—	1160b	— anderes	2.—
1118	— n. a. g.	1.—		Chirurgische Verbandmittel:	
1119	— Teröle	1.—	1161a	— Binden aller Art	10.—
	Feste Fette, unverarbeitet:		1161b	— andere	10.—
1120	— Pflanzenfette aller Art	1.—	1161c	— Baumwollwolle	10.—
1121	— Tierische Fette aller Art	1.—	1162	Naturalien	1.—
1122	— Pflanzenwachs n. a. g.	1.—		Statuen aus Metall:	
	— Tierwachs:		1163a	— aus Gusseisen oder Zink	2% d. Wertes
1123	— Bienenwachs:		1163b	— andere	2% d. Wertes
1124	— roh	1.—	1164	Gegenstände zu wandernden Schanstellungen, wie Panoramen etc.	1.—
1125	— zubereitet	1.—	1-9 T	Rohtabak	1.—
	— anderes aller Art	1.—	10 T	Abfälle der Tabakfabrikation:	
	Mineral-, Teer- und Harzöle:			— Tabakrippen etc.	1.—
1126	— Petroleum:			— Tabakabfälle für die Fabrikation von Tabakextrakt oder Nikotin:	
1126a	— anderes als solches der Nr. 1126a	1.—	11 T	— Tabakrippen etc.	1.—
	— zum Antrieb von Fahrzeugmotoren	1.—	12 T	— Tabakstaub etc.	1.—
	Petroleumsurrogate:			andere Tabakabfälle:	
1127	— andere als solche der Nr. 1127a	1.—	13 T	— von Tabakblättern der Tarifnummern 2-8	1.—
1127a	— zum Antrieb von Fahrzeugmotoren	1.—	14 T	— von Tabakblättern der Tarifnummer 9	1.—
	n. a. g.:		15 T	— Tabakwasser	1.—
1128	— andere als solche der Nr. 1128a	1.—		Tabakfabrikate:	
1128a	— zum Antrieb von Fahrzeugmotoren	1.—	16 T	— Tabakextrakt	1.—
1129	Paraffine und Zeresine	1.—	17 T	— Karotten, Stangen u. Rollen zur Schnupftabakfabrikation	1.—
1130	Vaseline	1.—	18 T	— Kau- und Schnupftabak	1.—
1131a	Harzöle	1.—		Zigaretten, geschnitten:	
1131b	Maschinenschmieröle	1.—	19 T	— nicht in Kleinhandelspackung	1.—
	Öle, Fette und Wacharten, verarbeitet:		20 T	— in Kleinhandelspackungen	1.—
1132	— Maschinen- und Wagenfette:			Pfeifentabak, geschnitten:	
1132a	— andere als Mineralschmierfett	1.—	21 T	— nicht in Kleinhandelspackung	1.—
1133	— Mineralschmierfett	1.—		— in Kleinhandelspackung:	
1134	Türkischrotöl	1.—	22 T	— in Metallpackung	1.—
	— Stearin	1.—	23 T	— in anderer Packung	1.—
	Wacharbeiten:			Zigarren:	
1135	— Wachlichter etc.	1.—	24 T	— nicht in Kleinhandelspackung	1.—
1136	— Kerzen etc.	1.—	25 T	— in Kleinhandelspackungen	1.—
1137	— andere Wacharbeiten	5.—	26 T	— Zigaretten:	
				— nicht in Kleinhandelspackung	1.—
				— in Kleinhandelspackungen:	
				— das Stück Zigarette im Gewichte von bis und mit 1,35 Gramm	1.—
				— andere	1.—



A.-G. Olma

Landquartier Maschinenfabrik, Olten

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 9. November 1939, vormittags 11½ Uhr
im Konferenzsaal der Giesserei Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Revisorenbericht, Abnahme der Jahresrechnung mit Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen im Geschäftsdomizil in Olten zur Einsichtnahme auf, wo auch Stimmkarten für die Versammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz erhältlich sind. 2418i

Olten, den 27. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 11. November 1939, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zur Meise, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle; Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 28. Oktober an im Verwaltungsgelände in Oerlikon zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten für die Generalversammlung werden vom 30. Oktober bis und mit 9. November gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse in Oerlikon, bei sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt, des Schweizerischen Bankvereins, der Eidgenössischen Bank A.-G. und bei den Herren Julius Bär & Co., in Zürich, verabfolgt. 2415i

Zürich-Oerlikon, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2

Kassascheine und Obligationen

Die zu 3% verzinlichen Kassascheine und Obligationen, deren Anlagedauer in den Monaten Mai und Juni 1940 ausläuft, werden gekündigt. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. 8-8

Für neue Anlagen auf Kassascheine und Obligationen mit 3, 4 oder 5 Jahren Laufzeit vergüten wir gegenwärtig

3 1/2 %.

Zu den gleichen Bedingungen konvertieren wir die bis Ende Dezember 1939 fällig werdenden Titel.

Bern, 20. Oktober 1939.

Der Verwalter: **Salzmann.**

Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. November 1939, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Winterthur.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1938/39.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten pro 1939/40.

Geschäftsbericht, Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 7.—17. November den Aktionären in unserem Bureau zur Einsichtnahme offen. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum Tage vor der Generalversammlung an unserer Kassa bezogen werden. 24141

Winterthur, den 30. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Stadt Winterthur

3,6 + 1% Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 21. Juni 1939 sind 426 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1939 ausgelost worden, davon befinden sich noch 218 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

27	2210	5140	7371	9052	12414	15533	18733	21190
319	2299	5333	7372	9119	12527	15850	18772	21229
404	2312	5382	7463	9122	12543	16294	18785	21311
411	2494	5397	7468	9215	12674	16308	18791	21593
510	2522	5409	7487	9313	12855	16332	19016	21594
906	2928	5447	7571	9356	12980	16384	19059	21817
914	2992	5482	7784	9555	13080	16413	19171	21914
922	3030	5623	7839	9697	13105	16433	19245	21940
946	3059	5632	7901	9881	13292	16554	19269	22278
949	3103	5661	7944	10143	13680	16572	19272	22628
960	3115	5696	8058	10378	13747	16578	19282	
1025	3300	5711	8204	10594	13784	16644	19703	
1233	3580	5811	8237	10713	13803	16777	19814	
1287	3845	5928	8239	10737	13835	16842	19910	
1363	3879	5952	8257	10772	13995	16862	19927	
1387	3954	5953	8343	10968	14444	16906	19965	
1567	4021	6360	8495	11054	14495	17044	19986	
1881	4102	6382	8558	11172	14497	17071	20079	
1938	4126	6579	8579	11255	14553	17257	20092	
1987	4209	6712	8616	11296	14583	17280	20177	
2012	4296	6843	8693	11500	14600	18164	20316	
2014	4396	6996	8695	11508	14620	18232	20352	
2121	4416	7038	8735	11620	14897	18357	20489	
2128	4663	7206	8879	11653	15415	18532	20950	
2166	4675	7219	8899	12058	15502	18651	21006	
2204	5034	7233	8986	12276	15517	18658	21105	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 795.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 295.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 208 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen. 1837

Noch ausstehend: ausgelost pro 1931: Nr. 21019
ausgelost pro 1935: Nr. 5434
ausgelost pro 1936: Nr. 779
ausgelost pro 1937: Nr. 21431
ausgelost pro 1938: Nr. 5435 6248 20018.

Winterthur, den 29. Juni 1939.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Emprunt 5% de la Compagnie des Chemins de fer du Maroc de 1938

de fl. h. 17,000,000 nom. = fr. s. 40,800,000 nom.

Le capital nominal de fl. h. 140.000 de l'emprunt précité, à amortir selon les conditions d'emprunt au 1^{er} décembre 1939, a été racheté dans le marché, de sorte qu'un tirage au sort pour cet amortissement n'a pas lieu.

2422 i

Compagnie des Chemins de fer du Maroc, Paris.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Brevets d'invention A. BUGNION

— Physicien diplômé de l'Ecole Polytechnique Fédérale —

Ancien Expert au Bureau Fédéral de la Propriété Intellectuelle

Rue de la Cité 20, Genève — Rue du Petit Coëne 36, Lausanne

Bezirksgericht Aarau

Erbschaftsinventar (Rechnungsruf)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 18. Oktober 1939 über den am 11. Oktober 1939 verstorbenen

Wirz-Lüscher Adolf

geb. 1875, gew. Schuhhändler, von Dürrenäsch, in **Muhlen**, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschafts-gläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 28. November 1939 bei der Gemeindekanzlei Muhlen anzumelden, ansonst die in Art. 580 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 21. Oktober 1939.

2388

Bezirksgericht.

Ehag, Eisenbahnwerte Holding A.-G. Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. November 1939, nachmittags 5 Uhr, ins Domizil der Gesellschaft in Glarus eingeladen.

Zur Behandlung gelangen folgende Traktanden:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über Aenderung von § 17, 2. Absatz, der Statuten (Erhöhung der Mitgliederzahl des Direktionskomitees).
3. Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktionskomitees.
4. Wahlen für das Direktionskomitee.

Stimmkarten können gegen Aktenausweis bei der schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, oder am Domizil der Gesellschaft bezogen werden bis 15. November 1939, 17 Uhr. 2421 i

Glarus, den 28. Oktober 1939.

Der Verwaltungsrat.

Union Romande & Amann S. A., Lausanne

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 14 novembre 1939, à 14 h. 30, au Restaurant des Deux-Gares, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, au siège social de la Société. Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées au siège social, sur présentation des récépissés de dépôt ou production des titres. 2417 i

Le Conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad, Buenos Aires

Paiement de dividende

Le Conseil d'administration de la Compagnia Italo-Argentina de Electricidad, faisant usage du droit que lui confèrent les statuts, a décidé la distribution d'un acompte de dividende de m\$ n° 1 3.50 pour le premier semestre 1939, sous déduction du 5% pour l'impôt sur les revenus (loi 11.682). 2408

Le paiement de ce dividende aura lieu dès le 31 octobre 1939, exclusivement contre remise du coupon n° 42:

à Buenos-Ayres:

chez le Banco de Italia y Rio de la Plata,
chez le Banco Italo-Belga,
chez le Banco Francés e Italiano para la America del Sud,
chez le Nuevo Banco Italiano,

en pesos papier;

en Suisse:

chez la Société de Banque Suisse, à Bâle,
chez le Crédit Suisse, à Zurich,
chez l'Union de Banques Suisses, à Zurich,
chez la Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
chez la Banca Unione di Credito, à Lugano,
et chez tous les autres sièges et succursales en Suisse de ces banques,
chez MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,
chez la Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, à Zurich,
chez MM. Pietet & Cie., à Genève,

en calculant les pesos papier au cours du jour pour versement Buenos-Ayres Buenos-Ayres, le 20 octobre 1939.

Le Conseil d'administration.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne